

Nr. 02/2014

# GIB 8



FRAUBRUNNEN

GemeindeInformationsBlatt der 8 Dörfer

Büren zum Hof, Etzelkofen, Fraubrunnen, Grafenried, Limpach, Mülchi, Schalunen, Zauggenried



2 Vorwort | 3 Gemeinderat | 4 Gemeindeversammlung | 20 Kommissionen |  
24 Verwaltung | 26 Schulen | 28 Parteien | 32 Vereine | 46 Kirchgemeinden |  
47 Verschiedenes | 49 Veranstaltungskalender



## Inhaltsverzeichnis

### Inhalt

0.	In eigener Sache.....	1
1.	Vorwort.....	2
2.	Gemeinderat.....	3
3.	Gemeindeversammlung.....	4
4.	Kommissionen.....	20
5.	Verwaltung.....	24
6.	Schulen.....	26
7.	Parteien.....	28
8.	Vereine.....	32
9.	Kirchgemeinden.....	46
10.	Verschiedenes.....	47
11.	Veranstaltungskalender.....	49

Herausgeber	Gemeinderat Fraubrunnen
Druck	Druckerei Glauser, Fraubrunnen
Auflage	2'500 Stück
Nächste Ausgabe	Mai 2015
Redaktionsschluss	Freitag, 10. April 2015

Hinweise	Der Redaktionsschluss ist verbindlich
Schriftgrösse und Bilder	Schrift Segoe UI
	Schriftgrösse Titel: 12; Text: 10
	Seitenrand oben: 6 cm
	Seitenränder seitlich und unten: 2 cm
	Text ist zweispaltig im Flattersatz, automatischer Silbentrennung zu schreiben
	Für Logos oder Bilder ist genügend Platz einzurechnen

## 0. In eigener Sache

---

Liebe Leserin, lieber Leser

Sie halten die zweite Ausgabe der Zeitung der Gemeinde Fraubrunnen in Ihren Händen. Diese bringt einige Neuerungen mit sich.

Wir dürfen Ihnen diese Ausgabe unter dem neuen Namen **GIB8 (GemeindeInformationsBlatt der 8 Dörfer)** präsentieren.

Wie Sie sich sicher erinnern können, wurde für den Namen unserer Gemeindezeitung ein Wettbewerb durchgeführt. 34 Namensvorschläge sind dabei auf der Gemeindeverwaltung eingegangen. Die Dorf- und Kulturkommission (DKK) hat daraus eine Vorauswahl getroffen. Diese Vorschläge wurden im Fraubrunner Anzeiger vom 18. Juli 2014 publiziert und Sie waren aufgefordert, Ihre Stimme für einen dieser Vorschläge abzugeben. An der Sitzung vom 26. August 2014 hat die DKK die eingegangenen Stimmen ausgewertet und den Siegertitel gekürt. Dieser stammt von Frau Eveline Bracher aus Grafenried. Der Preis, ein wohlgefüllter Warenkorb inkl. Gutschein des Schlosskellers, wurde der Siegerin überreicht.

**Das Redaktionsteam dankt allen, die am Wettbewerb teilgenommen haben.**

Die neue Ausgabe erscheint zudem neu im 2-Spalten-Design, was dem Blatt einen moderneren Touch verleiht. Dies führt jedoch zu Änderungen in der Formatierung, die beim Einreichen von Beiträgen in der nächsten Ausgabe zu berücksichtigen sind. Mehr Informationen dazu finden sie im „Impressum“. Nachdem wir in der ersten Ausgabe vom Juni den jeweiligen Dorfleuten die Möglichkeit gegeben haben, ihr Dorf vorzustellen, haben wir uns in dieser Ausgabe an die Vereine gewandt. Viele Vereine haben die Gelegenheit wahrgenommen und uns Beiträge zugestellt. Diese finden sie ab Seite 32.

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen viel Freude beim Lesen und nimmt Anregungen unter [redaktion@fraubrunnen.ch](mailto:redaktion@fraubrunnen.ch) jederzeit gerne entgegen.

## 1. Vorwort

---



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Das erste Jahr als fusionierte Gemeinde geht langsam zu Ende und die Adventszeit steht vor der Tür. Höchste Zeit kurz inne zu halten und darüber zu berichten.

Im Gemeinderat gab es verschiedenste Entscheide zu treffen, um unsere Gemeinde vorwärts zu bringen. So wurden zum Beispiel diverse Verordnungen und Richtlinien genehmigt, zahlreiche Delegierte und Funktionäre gewählt oder Vernehmlassungen eingereicht. Regelmässig informiert der Gemeinderat mit der Info aus dem Gemeinderat aus erster Hand transparent und umfassend über die Beschlüsse des Rates oder über aktuelle Themen aus der Gemeinde.

Nun ist auch bekannt, mit welchen finanziellen Mitteln die neue Gemeinde gestartet ist. Haben Sie gewusst, dass das Nettovermögen je Einwohnerin und Einwohner Fr. 679.18 beträgt? Dies entspricht rund 6 Steuerzehnteln oder rund 3.2 Mio. Franken. Das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung empfiehlt ein Eigenkapital von rund 3 Steuerzehnteln. Nicht im Nettovermögen enthalten sind der Fusionsbeitrag des Kantons (rund 2.5 Mio. Franken), die Infrastrukturbeiträge aus der Chlostermatte (0.5 Mio. Fr.) oder der zu erwartende Verkaufserlös aus dem Landverkauf Hofmatte Nord. Das sind die Fakten. Der Kanton Bern hat die bernischen Gemeinden infolge der Kostenentwicklung bei den Lastenverteilsystemen sowie der Steuerertragsausfälle bedingt durch Steuergesetzrevisionen zwischen 2010 und 2014 mit Fr. 327.00 pro Einwohner/in mehr belastet. Bei einer Einwohnerzahl von rund 4'900 ergibt dies eine Mehrbe-

lastung von rund 1,6 Mio. Franken und dies pro Jahr! Daraus ergibt sich für Fraubrunnen eine Mehrbelastung von rund 3 Steuerzehnteln und zwar ohne, dass der Gemeinderat einen zusätzlichen Franken beschlossen hat. Dies ist eine grosse Herausforderung, der sich die junge Gemeinde Fraubrunnen stellen muss. Dies betrifft aber alle bernischen Gemeinden. Der zu erwartende Aufwandüberschuss ist unter dem Strich nicht selbst gemacht und ist auch keine Folge der Gemeindefusion.

Seitens des Bürger Komitees Fraubrunnen ging betreffend Kommunalfahrzeug ein Referendum ein. Gerne hätten wir dem anonymen Komitee im Vorfeld das richtige Bildmaterial geliefert und weitere Informationen zur Verfügung gestellt. Ein Referendum ist ein gutes Instrument für die direkte Einbringung des Bürgerwillens. Für das nächste Referendum wünsche ich mir einen offenen Austausch, damit sachlich und objektiv informiert werden kann.

Auf der Verwaltung gab es viel mehr Übergangsarbeiten zu erledigen als zu Beginn ersichtlich war. Es war eine gute Entscheidung, dass wir zur Unterstützung dieser Arbeiten auf zusätzliches Personal von externen Firmen zugegriffen und so die Antwortzeiten verkürzen konnten. In der Gemeindegemeinschaft und der Finanzverwaltung sind die Arbeiten grösstenteils auf ein normales Mass abgearbeitet worden. Bei der Bauverwaltung sind wir ebenfalls auf einem guten Weg. Ich danke der ganzen Verwaltung, dem Werkhof, dem Reinigungspersonal, sowie den Kommissionen und dem Gemeinderat für ihre Arbeit und freue mich auf die zukünftigen Herausforderungen, die wir zusammen anpacken dürfen.

Nun wünsche ich Ihnen bereits jetzt eine schöne Adventszeit und hoffe, möglichst viele von Ihnen an der Gemeindeversammlung oder bei einer anderen Gelegenheit zu sehen.

Ihr Gemeinderatspräsident  
Urs Schär

## 2. Gemeinderat

---

### **Schwimmbad Fraubrunnen**

(Peter Iseli, Gemeinderat, Co-Vize Gemeinderatspräsident und Präsident Projektteam Badisanierung  
Hans-Peter Knecht, Mitglied Projektteam Badisanierung)

Das Schwimmbad Fraubrunnen wurde 1970 gebaut und 1971 eröffnet. Im Jahr 1995 erfolgte eine erste Sanierung, bei welcher die bestehende Anlage an die damals neu geltenden Vorschriften angepasst wurde. Das beinhaltete die bauliche Anpassung des Schwimmer- und Nichtschwimmerbeckens und des Planschbeckens. Gleichzeitig wurde an der Badewassertechnik einiges angepasst.

Der heutige Zustand der Anlage mit dem Betonbecken als Infrastruktur hat eine gründliche Sanierung nötig. Die Oberfläche des Beckens, vor allem im Bereich der Überlaufrinnen und die teilweise undichten Betonfugen, benötigt eine umfassende Erneuerung.

2011 wurde das Ingenieurbüro Jenzer + Partner AG aus Lyss beauftragt, Sanierungsvarianten mit Grobkostenschätzung für eine Beckensanierung auszuarbeiten. Die damalige Arbeitsgruppe hat anschliessend im Februar 2012 anhand der vorliegenden 1. Projektstudie einen Zusatzauftrag an das Ingenieurbüro erteilt mit der Vorgabe, die Badewassertechnik in die Sanierung mit einzubeziehen sowie allenfalls mögliche Attraktivitätssteigerungen zu untersuchen.

Der Gemeinderat hat im August 2014 entschieden, ein Projektteam zu benennen, welches das weitere Vorgehen abklären soll. Diesem Projektteam gehören an: Peter Iseli, Richard Zingg, Peter Perrollaz, Konrad Althaus und Hans-Peter Knecht.

Das Projektteam hat entschieden, für das konkrete Sanierungskonzept auch weiterhin das Ingenieurbüro Jenzer + Partner AG zu beauftragen. Das Ingenieurbüro kennt unsere Badi und verfügt über die notwendigen Grundkenntnisse, die genutzt werden können. Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat im September 2014 einen entsprechenden Planungskredit bewilligt.

Anlässlich der Gemeindeversammlung im Frühling 2015 soll das Projekt der Bevölkerung vorgestellt werden, damit diese die Gelegenheit hat aktiv mitzuwirken, um gute, realisierbare Ideen einzubringen. Das Projektteam hat das Ziel, eine breit abgestützte Begeisterung in der Bevölkerung für die Badi Fraubrunnen zu wecken.

---

### **Schuldenbremse - wie weiter**

An der Frühjahrsgemeindeversammlung wurde der Gemeinderat beauftragt, die Einführung und Auswirkungen einer Schuldenbremse für die Gemeinde Fraubrunnen zu prüfen. Der Auftrag wurde durch die Kommission Finanzen und Liegenschaften (KoFiLi) mit vorgängiger Anhörung des Antragstellers Herrn Rehim bearbeitet und mit entsprechendem Antrag an den Gemeinderat weitergegeben. Der Gemeinderat hat den Antrag an der Gemeinderatssitzung vom 14.10.2014 genehmigt.

Der Antrag der KoFiLi beinhaltet folgende Eckpunkte:

- Auf eine sofortige Einführung einer Schuldenbremse wird verzichtet;
- Die KoFiLi beginnt mit der Ausarbeitung eines Konzepts für eine behördenverbindliche Finanzstrategie;
- Ein erster Entwurf einer behördenverbindlichen Finanzstrategie wird anlässlich der GV im Frühjahr 2015 präsentiert (die Bearbeitungsfrist

für Initiativen beträgt gemäss Art. 28 Gemeindeordnung ein Jahr, Anträge aus der Gemeindeversammlung werden diesen gleich gestellt)

### **Begründung**

Gegenwärtig haben wir noch keine handfesten Zahlen, was die zukünftigen Erträge, vor allem der Steuereinnahmen betreffen. Eine Schuldenbremse einzuführen, welche anschliessend infolge Ausgleichung von gebundenen Ausgaben nicht eingehalten werden kann, macht keinen Sinn. Mit den einschlägigen Erlassen des Kantons Bern (Gemeindegesezt / Gemeindeverordnung) sind griffige Instrumente vorhanden, welche Gemeinden beim Schuldenmachen keinen grossen Spielraum offen lassen. Weiter werden die Gemeinden durch das Regierungsstatthalteramt und durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern systematisch beaufsichtigt. Somit kann nicht die gleiche Situation entstehen wie bei Bund oder Kanton, wo die Schuldengrenze nach oben offen wäre, wenn es keine Einschränkungen gäbe. Die Vorgehensweise ist mit dem Initianten so besprochen.

## **3. Gemeindeversammlung**

### **Einladung zur Gemeindeversammlung der Gemeinde Fraubrunnen**

Montag, 1. Dezember 2014 um 19.30 Uhr in der Turnhalle Fraubrunnen

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten der Gemeindeversammlung
2. Voranschlag 2015; Genehmigung
3. Beschaffung Kommunalfahrzeug; Kreditgenehmigung
4. Reglement über die Ortspolizei; Genehmigung
5. Reglement über die Hundetaxe; Genehmigung

6. Reglement Spezialfinanzierung Grabunterhalt; Genehmigung
7. Reglement und Tarif Feuerungskontrolle; Genehmigung Korrektur
8. Orientierungen
9. Verschiedenes

---

### **Aktenauflage**

Die Reglemente liegen 30 Tage vor der Versammlung an den 3 Verwaltungsstandorten öffentlich auf und können zudem unter [www.fraubrunnen.ch](http://www.fraubrunnen.ch) / Politik / Gemeindeversammlung eingesehen werden. Beachten Sie auch die amtlichen Publikationen im Fraubrunner Anzeiger und die Informationen auf der Homepage [www.fraubrunnen.ch](http://www.fraubrunnen.ch).

### **Rechtsmittelbelehrung**

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, einzureichen (Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege VRPG Art. 60 ff). Rügspflicht: Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen (Gemeindegesezt GG Art. 49a).

### **Protokoll**

Das Protokoll dieser Versammlung wird spätestens 30 Tage nach der Versammlung für 30 Tage öffentlich aufliegen. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat der Gemeinde Fraubrunnen zu richten (Reglement über Gemeindeabstimmungen und Wahlen RAW Art. 27).

Alle Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, welche am Versammlungstag mindestens 3 Monate in der Gemeinde Wohnsitz haben, sind nach zurückgelegtem 18. Altersjahr stimmberechtigt.

---

## 1. Begrüssung durch den Präsidenten der Gemeindeversammlung

Begrüssung durch Christian Guggisberg, Präsident der Gemeindeversammlung.

---

## 2. Voranschlag 2015; Genehmigung

### Grundlagen / Ausgangslage

Der Voranschlag 2015, der zweite für die fusionierte Einwohnergemeinde Fraubrunnen, ist erarbeitet. Er basiert auf der Grundlage des Voranschlages 2014 sowie auf den bis heute verbuchten Zahlen der Rechnung 2014. Die Eingaben sind nach Möglichkeit berücksichtigt worden. Die Empfehlungen des Kantons bezüglich Zinsentwicklung und Steuerprognosen wurden im Voranschlag 2015 entsprechend aufgenommen. Zu beachten gilt, dass für den Voranschlag 2015 noch keine Vergleichszahlen aus Vorjahren vorhanden sind.

Die Kommission Finanzen und Liegenschaften und der Gemeinderat haben sich intensiv mit dem Voranschlag 2015 auseinander gesetzt. Die Erstellung des Voranschlages 2015 war schwierig, da in der momentanen Situation keine Vergleichszahlen vorliegen. Der Voranschlag wurde sorgfältig erstellt und die Aufwendungen und Erträge kritisch hinterfragt. Der Gemeinderat hat im Rahmen der Fusion Budgetrichtlinien erlassen, mit dem Ziel, dass die finanzielle Entwicklung der neuen Einwohnergemeinde Fraubrunnen kontrolliert und dem Spargrundsatz nachgekommen werden kann.

Der Voranschlag wird unter anderem durch die geplanten Investitionen sowie deren Folgekosten (Abschreibungen und Zinsen) beeinflusst.

Ebenfalls haben kantonale Steuergesetzrevisionen sowie Änderungen im Bereich Finanz- und Lastenausgleich Einfluss auf das Budget der Gemeinden. In den letzten Jahren sind gerade die Bereiche, auf welche die Gemeinden keinen Einfluss nehmen konnten, stetig angestiegen. Dies hat in vielen Gemeinden eine Erhöhung der Steueranlage zur Folge. Die weitere Entwicklung der Gemeinde wird zeigen, ob sich in den nächsten Jahren eine Erhöhung der Steueranlage in der Gemeinde Fraubrunnen aufdrängt.

### Laufende Rechnung

Der Voranschlag 2015, der Gemeinde Fraubrunnen sieht folgenden Abschluss vor:

Ergebnis	Voranschlag 2015	Voranschlag 2014
Total Ertrag	Fr. 16'727'150.00	Fr. 18'213'630.00
Total Aufwand	Fr. 17'724'220.00	Fr. 18'513'630.00
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr. 997'070.00</b>	<b>Fr. 300'000.00</b>
Fusionsbeitrag (einmalig)		Fr. + 2'560'000.00
Zusätzliche Abschreibungen (einmalig)		Fr. - 1'240'800.00
<b>Aufwandüberschuss (ohne einmalige Betreffnisse)</b>		<b>Fr. 1'619'200.00</b>

Eine detaillierte Aufstellung finden sie auf Seite 9.

Der Voranschlag 2014 wies einen Aufwandüberschuss von Fr. 300'000.00 auf. Hier gilt zu erwähnen, dass dieser Voranschlag aufgrund der zu diesem Zeitpunkt bekannten Zahlen erstellt wurde und im Zusammenhang mit der Fusion noch keine Erfahrungswerte vorhanden waren. Zudem beinhaltet der Voranschlag 2014 die obgenannten einmaligen Betreffnisse, welche den Voranschlag massiv verbessern. Die ersten definitiven Zahlen



werden mit dem Rechnungsabschluss 2014 vorliegen.

Das Eigenkapital hat per 31. Dezember 2013 Fr. 3.4 Mio. betragen. Dies entspricht ca. 5-6 Steueranlagezehntel. Obwohl das Ergebnis des Voranschlages 2015 nicht sehr erfreulich ist, wird im Jahr 2015 mit einer geringen Entlastung im Bereich der Lastenverteilung gerechnet. Hingegen verringern sich die Beiträge aus dem Finanzausgleich um rund Fr. 280'000.00.

Der Steuerertrag wurde mit einer unveränderten Steueranlage von 1.58 berechnet. Das Bevölkerungswachstum wird mit 20 Einwohnern/Jahr vorgesehen. Die Empfehlungen des Kantons

hinsichtlich der Zinsentwicklung wurden im Budget 2015 berücksichtigt (Zuwachsrate Einkommensteuern 2.5% und Vermögenssteuern 2%). Der Voranschlag 2015 ist vor allem geprägt durch

- die Mehraufwendungen im Bereich Sachaufwand
- die Entlastung im Bereich Lastenverteilung
- die Verringerung der Beiträge aus dem Finanzausgleich
- den Wegfall des Fusionsbeitrages des Kantons von 2.56 Mio

### Zusammenzug Laufende Rechnung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand	Nettoertrag
0 Allgemeine Verwaltung	Fr. 2'250'000	Fr. 570'300	Fr. 1'679'700	
1 Öffentliche Sicherheit	Fr. 721'000	Fr. 520'900	Fr. 200'100	
2 Bildung	Fr. 3'884'800	Fr. 239'900	Fr. 3'644'900	
3 Kultur und Freizeit	Fr. 519'180	Fr. 212'900	Fr. 306'280	
4 Gesundheit	Fr. 26'100	Fr. 0	Fr. 26'100	
5 Soziale Wohlfahrt	Fr. 3'916'800	Fr. 296'000	Fr. 3'620'800	
6 Verkehr	Fr. 1'219'090	Fr. 223'600	Fr. 995'490	
7 Umwelt und Raumordnung	Fr. 2'991'550	Fr. 2'728'250	Fr. 263'300	
8 Volkswirtschaft	Fr. 62'700	Fr. 153'900		Fr. 91'200
9 Finanzen und Steuern	Fr. 2'133'000	Fr. 11'781'400		Fr. 9'648'400

### Erläuterung zu den einzelnen Aufgabenbereichen

#### 0 Allgemeine Verwaltung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
<b>Voranschlag 2015</b>	<b>Fr. 2'250'000</b>	<b>Fr. 570'300</b>	<b>Fr. 1'679'700</b>
Voranschlag 2014	Fr. 2'325'600	Fr. 465'500	Fr. 1'860'100

- Berücksichtigung externe Verwaltungsunterstützung
- Anpassung Verrechneter Aufwand

#### 1 Öffentliche Sicherheit

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
<b>Voranschlag 2015</b>	<b>Fr. 721'000</b>	<b>Fr. 520'900</b>	<b>Fr. 200'100</b>
Voranschlag 2014	Fr. 730'600	Fr. 509'830	Fr. 220'700

- Baubewilligungsgebühren, Erträge Baupolizei höher budgetiert
- SF Feuerwehr schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 15'500.00 ab
- Beitrag Bevölkerungsschutz Grauholz Nord mit Fr. 77'700.00 rund Fr. 27'300.00 tiefer budgetiert



## 2 Bildung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
<b>Voranschlag 2015</b>	<b>Fr. 3'884'800</b>	<b>Fr. 239'900</b>	<b>Fr. 3'644'900</b>
Voranschlag 2014	Fr. 4'145'980	Fr. 266'700	Fr. 3'879'280

- Nettoaufwand gegenüber Voranschlag 2014 geringer; Minderaufwand bei den Gemeindeanteilen Lastenausgleich Lehrerlöhne
- Neu Basisstufe Konto 205
- Allgemeiner Aufwand Schulbetrieb und Schulgemeinschaften tiefer als im Vorjahr

## 3 Kultur und Freizeit

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
<b>Voranschlag 2015</b>	<b>Fr. 519'180</b>	<b>Fr. 212'900</b>	<b>Fr. 306'280</b>
Voranschlag 2014	Fr. 554'000	Fr. 205'900	Fr. 348'100

- Beitrag Regionale Kulturkonferenz geringer budgetiert
- SF Antennen- und Kabelanlagen Fraubrunnen, Grafenried und Zauggenried rechnen neutral ab
- Aufwand Schwimmbad geringer als im Vorjahr

## 4 Gesundheit

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
<b>Voranschlag 2015</b>	<b>Fr. 26'100</b>	<b>Fr. 0.00</b>	<b>Fr. 26'100</b>
Voranschlag 2014	Fr. 25'200	Fr. 0.00	Fr. 25'200

- Neu Beitrag Fahrdienst Rotes Kreuz

## 5 Soziale Wohlfahrt

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
<b>Voranschlag 2015</b>	<b>Fr. 3'916'800</b>	<b>Fr. 296'000</b>	<b>Fr. 3'620'800</b>
Voranschlag 2014	Fr. 3'861'900	Fr. 289'000	Fr. 3'572'900

- Höherer Betriebsbeitrag an KITA Tabaluga
- Rückerstattung LA Sozialhilfe KITA Tabaluga Erhöhung auf 240'000.00
- Beitrag Regionaler Sozialdienst Fraubrunnen wurde um rund 100% erhöht

## 6 Verkehr

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
<b>Voranschlag 2015</b>	<b>Fr. 1'219'090</b>	<b>Fr. 223'600</b>	<b>Fr. 995'490</b>
Voranschlag 2014	Fr. 1'176'000	Fr. 329'400	Fr. 846'600

- Gemeindebeitrag Lastenverteilung öffentlicher Verkehr wurde um 6% erhöht

## 7 Umwelt und Raumordnung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
<b>Voranschlag 2015</b>	<b>Fr. 2'991'550</b>	<b>Fr. 2'728'250</b>	<b>Fr. 263'300</b>
Voranschlag 2014	Fr. 2'160'300	Fr. 1'888'100	Fr. 272'200

- Die Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall rechnen neutral ab und werden durch die jeweiligen Gebühren finanziert. Für die Bereiche Wasser und Abwasser gelten separate Finanzierungsvorschriften. Anstelle von linearen Abschreibungen werden Rückstellungen, berechnet nach dem Wiederbeschaffungswert getätigt. Zurzeit betragen die Rückstellungen 60%, was dem Mindestsatz entspricht. Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen beeinflussen das Budgetergebnis nicht
- Die Wasserversorgung schliesst voraussichtlich mit einem Aufwandüberschuss (Entnahme) von Fr. 74'850.00 ab (Vorjahr Aufwandüberschuss Fr. 50'300). Dieses Defizit kann momentan noch aus den Reserven finanziert werden. Der Gebührenertrag vermag jedoch die Betriebs- und Unterhaltskosten nicht zu decken. Eine allfällige Gebührenerhöhung ist zu prüfen
- Im Bereich der Abwasserentsorgung wird mit einem Entnahme von Fr. 73'000.00 gerechnet (Vorjahr Aufwandüberschuss Fr. 50'300.00) Aufgrund der Reserve (Eigenkapital) kann der geplante Verlust abgefangen werden. Der Gebührenertrag vermag jedoch die Betriebs- und Unterhaltskosten nicht zu decken. Eine allfällige Gebührenerhöhung ist zu prüfen
- Die Rechnung der Abfallbeseitigung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 88'900.00 (Vorjahr Aufwandüberschuss

Fr.60'900.00). Mit den vorhandenen Reserven kann dieser Fehlbetrag aufgefangen werden. Der Gebührenertrag vermag jedoch die Betriebs- und Unterhaltskosten nicht zu decken. Eine allfällige Gebührenerhöhung ist zu prüfen

raussichtlichen Buchwertes ohne die Spezialfinanzierungen Wasser/Abwasser

## 8 Volkswirtschaft

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoertrag</i>
<b>Voranschlag 2015</b>	<b>Fr. 62'700</b>	<b>Fr. 153'900</b>	<b>Fr. 91'200</b>
Voranschlag 2014	Fr. 50'600	Fr. 143'000	Fr. 92'400

- Im Jahr 2015 wird mit einem Beitrag des Kantons an den Energierichtplan gerechnet

## 9 Finanzen und Steuern

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoertrag</i>
<b>Voranschlag 2015</b>	<b>Fr. 2'133'000</b>	<b>Fr. 11'781'400</b>	<b>Fr. 9'648'400</b>
Voranschlag 2014	Fr. 3'483'450	Fr. 14'116'200	Fr. 10'632'750

- Die Berechnung der Steuern basiert auf der Steueranlage von 1.58 Einheiten.
- Die Zuwachsrate bei den Einkommenssteuern von natürlichen Personen wird mit 2,5% berücksichtigt; die der Vermögenssteuern mit 2%.
- Die Berechnung der Liegenschaftsteuer basiert auf einem Satz von 1,0‰ des amtlichen Wertes.
- Gemäss Übergangsregelung FILAG beträgt der Zuschuss aus der Mindestausstattung Fr. 200'000.00. In den Jahren 2014 bis 2018 werden weiterhin 100% ausbezahlt; 2019 und 2020 75%; 2021 und 2022 50% und 2023 noch 25%. Der Kanton hat die Beträge aus allen 8 Gemeinden zusammengeführt, so dass die Beiträge Finanz- und Lastenausgleich berechnet werden konnten. Daraus ist nun ersichtlich, dass sich der Disparitätenabbau von Fr. 510'300.00 (Voranschlag 2014) auf Fr. 326'000.00 verringert.
- Die harmonisierten Abschreiben betragen gemäss Vorschriften des Kantons 10% des vo-

## Voranschlag der Investitionsrechnung

Der Voranschlag der Investitionsrechnung ist eine Absichtserklärung des Gemeinderates und wird der Gemeindeversammlung in der Regel zusammen mit dem Voranschlag der Laufenden Rechnung zur Kenntnisnahme unterbreitet. In der Investitionsrechnung werden jene Ausgaben und Einnahmen erfasst, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen.

Die laufenden Projekte aus den 8 Gemeinden wurden per 1. Januar 2014 übernommen und weitergeführt bzw. zum gegebenen Zeitpunkt abgeschlossen.

Die Investitionsprojekte wurden von den verschiedenen Stellen mit den notwendigen Unterlagen eingereicht. Die Kommission Finanzen und Liegenschaften hat die Eingaben geprüft und die notwendigen Abklärungen bezüglich der Höhe und der Dringlichkeit der Projekte getätigt. Es gilt festzuhalten, dass nur die notwendigsten Investitionen getätigt werden.

Im Jahr 2015 sind im Steuerhaushalt nur gerade Investitionen im Betrag von Fr. 372'600.00 geplant. Diese beinhalten die Strassensanierung der ganzen Gemeinde sowie die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges und die ICT der Primarschule. Für die Anschaffung des Kommunalfahrzeuges wird der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014 ein separater Kreditantrag unterbreitet. Die Investitionen aus den Bereichen Wasser und Abwasser beinhalten total Fr. 640'000.00 (brutto) sowie Fr. 75'000.00 Beiträge des Kantons für die 1. Etappe Kanalspülungen und Kanalfernsehaufnahmen der Abwasserleitungen inkl. Ergänzung der Leitungspläne Grafenried.

**LAUFENDE RECHNUNG**

FUNKTIONALE GLIEDERUNG	VORANSCHLAG 2015		VORANSCHLAG 2014		RECHNUNG 2013	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>KONTO BEZEICHNUNG</b>						
LAUFENDE RECHNUNG	17724'220.00	16727'150.00	18'513'630.00	18'213'630.00		
AUFWANDÜBERSCHUSS		997'070.00		300'000.00		
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'250'000.00	570'300.00	2'325'600.00	465'500.00		
NETTO AUFWAND	1'679'700.00			1'860'100.00		
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	721'000.00	520'900.00	730'600.00	509'830.00		
NETTO AUFWAND		200'100.00		220'770.00		
2 BILDUNG	3'884'800.00	239'900.00	4'145'980.00	266'700.00		
NETTO AUFWAND		3'644'900.00		3'879'280.00		
3 KULTUR UND FREIZEIT	519'180.00	212'900.00	554'000.00	205'900.00		
NETTO AUFWAND		306'280.00		348'100.00		
4 GESUNDHEIT	26'100.00		25'200.00			
NETTO AUFWAND		26'100.00		25'200.00		
5 SOZIALE WOHLFAHRT	3'916'800.00	296'000.00	3'861'900.00	289'000.00		
NETTO AUFWAND		3'620'800.00		3'572'900.00		
6 VERKEHR	1'219'090.00	223'600.00	1'176'000.00	329'400.00		
NETTO AUFWAND		995'490.00		846'600.00		
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	2'991'550.00	2'728'250.00	2'160'300.00	1'888'100.00		
NETTO AUFWAND		263'300.00		272'200.00		
8 VOLKSWIRTSCHAFT	62'700.00	153'900.00	50'600.00	143'000.00		
NETTO ERTRAG	91'200.00		92'400.00			
9 FINANZEN UND STEUERN	2'133'000.00	11'781'400.00	3'483'450.00	14'116'200.00		
NETTO ERTRAG	9'648'400.00		10'632'750.00			

## Finanzplanung

Der Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019 wird von der Finanzverwaltung erstellt. Dieser ist jedoch zum heutigen Zeitpunkt noch nicht sehr aussagekräftig und wird nach Abschluss des Rechnungsjahres 2014 nachgeführt (Frühling 2015).

Der Kanton wird mit der Tabelle „Ergebnisse der Finanzplanung“ bedient.

Gemäss Gemeindeverordnung des Kantons Bern haben die Gemeinden einen Finanzplan zu erstellen. Dieser dient als Überblick über die Entwicklung des Finanzhaushaltes und ist für die Exekutive ein wichtiges Führungsinstrument. Für die Legislative ist der Finanzplan rein informativ und zeigt die Tendenz der nächsten fünf bis acht Jahre auf.

### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung

1. Der Voranschlag für das Jahr 2015, welcher mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 997'070.00 bei Aufwendungen von Fr. 17'724'220.00 und Erträgen von Fr. 16'727'150.00 rechnet, wird genehmigt.

2. Die Steueranlagen 2015 werden wie folgt festgelegt:

- a) ordentliche Gemeindesteueranlage: 1.58 Einheiten
- b) Liegenschaftssteuer: 1.0 ‰ des amtlichen Wertes

Vom Investitionsbudget 2015 wird Kenntnis genommen.

## 3. Beschaffung Kommunalfahrzeug; Kreditgenehmigung

### Ausgangslage

Seit dem 1. Januar 2014 wird die Infrastruktur unserer 8 Dörfer durch den Werkhof in Fraubrunnen betreut. In einigen Dörfern stehen wie bisher Landwirte als Werkhofmitarbeiter mit ihren Traktoren und Geräten zur Verfügung. Diese während den Sommer- und Herbstmonaten aufzubieten ist oft schwierig, da sie in dieser Zeit auf ihren Höfen beschäftigt sind.

	Alte Gemeinde Fraubrunnen	Neue Gemeinde Fraubrunnen
Gemeindefläche	7.7 km <sup>2</sup>	32.0 km <sup>2</sup>
Einwohner	1'835 Personen	4'858 Personen

Neben dem bestehenden Maschinen- und Gerätepark des Werkhofs Fraubrunnen sind von den 7 übrigen Dörfern keine grossen Fahrzeuge eingebracht worden. Ausnahme bilden einige zum Teil ältere Geräte, welche nach wie vor benötigt werden, wie z. Bsp. Rasentraktor (Oberstufenschulverband), Schneepflüge etc.

### Heutige Situation im Werkhof

Die Mitarbeitenden sind bestrebt, ihre Aufgabe zur Zufriedenheit der Bürger zu erfüllen.

- Die Mitarbeiter können nicht optimal eingesetzt werden, da ein Fahrzeug mit zwei zugelassenen Sitzplätzen fehlt. Das bedeutet: Wo zwei Mitarbeiter notwendig sind, müssen diese immer mit zwei Fahrzeugen befördert werden, da z. B. der Traktor nur mit einem Sitz zugelassen ist (ineffiziente Arbeitsweise)
- Durch fehlende geeignete Fahrzeuge fehlt es oft an Effizienz und Wirtschaftlichkeit, was für alle Beteiligten unbefriedigend ist
- Sicherheitsrisiken beim Transport von Mensch und Material

- Engpässe beim Winterdienst. Da u. a. der grosse Traktor über keinen Salzstreuer verfügt, kann mit diesem nur gepflügt werden. Mit dem Kleintraktor muss anschliessend gesalzen werden, sofern die Witterungsverhältnisse dies erfordern
- Der Kleintraktor wird zu oft für Arbeiten eingesetzt, für welche er nicht konzipiert ist. Überdurchschnittliche Abnutzung ist die Folge
- Der Rasentraktor leidet unter dem Winterdienst, da er nicht für diesen gebaut ist

### Warum benötigt die neue Gemeinde Fraubrunnen ein Kommunalfahrzeug?

#### Aufgaben

- Ein Kommunalfahrzeug ist vielseitig einsetzbar. Sämtliche Materialtransporte (Kies, Streusalz, Werkzeuge und Maschinen) können selber ausgeführt werden. Im Winterdienst (Pflügen und Streuen), im baulichen Unterhalt sowie im Gelände entlang den Gewässern kann das Fahrzeug ebenfalls eingesetzt werden
- Es ist zu berücksichtigen, dass die Distanzen vom Werkhof in die einzelnen Dörfer grösser geworden sind

#### Gewährleistung der Sicherheit

- Die Sicherheit beim Transport von Mitarbeitern zu ihren Einsatzorten kann so gewährleistet werden
- Es sind keine gefährlichen Transporte von Mitarbeitern auf der Ladeschaufel oder im Anhänger mehr nötig

#### Effizienz

- Mit einem Universalfahrzeug kann der Werkhof seine Arbeiten effizienter (zeitsparend, wirtschaftlich) ausführen
- Das Fahrzeug ist robust und langlebig und würde genügend ausgelastet. Es kann flexibel mit weiteren Geräten nachgerüstet werden

- Unser Werkhofpersonal ist ausgezeichnet ausgebildet. Mit einer zweckdienlichen Ausrüstung könnten wesentlich mehr Arbeiten selber ausgeführt werden, was die teilweise teuren externen Aufträge reduzieren würde
- Flexibler Einsatz in allen Jahreszeiten (Winterdienst mit Pflug und Salzstreuer, Strassen- und Gewässerunterhalt)

#### Getroffene Abklärungen

- Ein externes Gutachten zeigt den Bedarf auf
- Andere Gemeinden von ähnlicher Grösse machen gute Erfahrungen mit einem Kommunalfahrzeug (z.B. Jegenstorf, Schönbühl, Kirchlin-dach, Vechigen, Bätterkinden)

#### Geprüfte Alternativen

- Miete eines Kommunalfahrzeuges: Angebote für längere Mieten sind sehr teuer und kommen aus Kostenüberlegungen nicht in Frage
- Kauf eines Occasions-Fahrzeuges: Es besteht ein wesentliches Risiko, ein reparaturanfälliges Fahrzeug zu erwerben
- Kauf eines Vorführfahrzeuges: Das wird nach einem positiven Entscheid durch die Gemeindeversammlung angestrebt

#### Das Kommunalfahrzeug

##### Der Preis des vorgesehenen Kommunalfahrzeuges setzt sich wie folgt zusammen:

(Bei den nachfolgenden Preisen handelt es sich um obere Kostengrenzen. Der Gemeinderat wird bestrebt sein, das Fahrzeug möglichst kostengünstig zu beschaffen.)

Fahrzeug:	Fr. 200'000.00
Schneepflug:	Fr. 20'000.00
Salzstreuer:	Fr. 35'000.00
Kleinzubehör:	Fr. 10'000.00
Total:	Fr. 265'000.00



#### **Was sind die Folgen, wenn die Beschaffung abgelehnt wird?**

- Der Werkhof ist mittel- und langfristig nicht in der Lage, seine vorgegebenen Aufgaben zufriedenstellend wahrzunehmen
- Der Gemeinderat wäre gezwungen Übergangslösungen zu finden, welche langfristig höhere Kosten verursachen

#### **Argumente des Referendatskomitees**

Gestützt auf das Reglement über Gemeindeabstimmung und Wahlen (RAW) Art. 11 wurde dem Bürger Komitee Fraubrunnen die Möglichkeit gegeben, ihre Argumentation darzulegen. Das Komitee hat davon keinen Gebrauch gemacht.

#### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einen Investitionskredit in der Höhe von Fr. 265'000 für die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges inkl. Schneepflug und Salzstreuer zu genehmigen.

## **4. Reglement über die Ortspolizei; Genehmigung**

### **Das Wichtigste in Kürze**

Das bernische Gemeindegesetz hält fest, dass die Gemeinden alle ihr übertragenen und selbstgewählten Aufgaben zu erfüllen haben. So verhält es sich auch im Bereich der öffentlichen Sicherheit, zu welchem Feuerwehr, Ortspolizei und Zivilschutz gehören. Bundes- und kantonale Gesetzgebungen regeln bereits vieles im polizeilichen Aufgabenbereich.

Die Gemeinde Fraubrunnen hatte vor der Fusion ein Ortspolizeireglement, welches mit der Fusion ausser Kraft gesetzt wurde.

Mit dem neuen Ortspolizeireglement wird an das bisherige Ortspolizeireglement angelehnt und die gesetzlichen Grundlagen auf Gemeindeebene wieder geschaffen. Das Reglement bezweckt den Schutz von Personen und Sachgegenständen und hat die Wahrung von Ruhe, Ordnung, Sicherheit und Umwelt auf dem Gebiet der Gemeinde Fraubrunnen zum Ziel. Ein Hauptteil des Reglements widmet sich der Nutzung des öffentlichen Raums. Es enthält aber auch Regelungen zu den Ruhezeiten, zum Jugendschutz etc.

### **Das Reglement**

Das Ortspolizeireglement besteht aus 38 Artikeln und gliedert sich in folgende acht Abschnitte:

- I. Allgemeine Bestimmungen
- II. Behörden und Organe
- III. Aufgaben und Befugnisse
- IV. Nutzung des dem Gemeingebrauch gewidmeten öffentlichen Grundes
- V. Jugendschutz
- VI. Umweltschutz, Ruhestörung
- VII. Tierhaltung und Tierschutz
- VIII. Vollzug, Rechtspflege und Strafbestimmungen

Ziel der polizeilichen Aufgabenerfüllung ist die Wahrung der öffentlichen Sicherheit. Verwaltungshandeln ist Rechtshandeln und muss sich auf eine genügende gesetzliche Grundlage stützen können. Dieser Grundsatz – Gesetzmässigkeitsprinzip oder Legalitätsprinzip genannt – gilt für die Polizeiorgane nicht minder als für andere Verwaltungsstellen. Da polizeiliche Handlungen zum Teil stark in die Rechtsstellung der Bürgerinnen und Bürger eingreifen, ist es sogar besonders wichtig, dass sie durch klare Grundlagen im Gesetz (resp. auf Stufe Gemeinde im Reglement) demokratisch legitimiert sind. Zudem verlangt die Bundes- und Kantonsverfassung, dass Verwaltungshandeln sich an den Grundsatz der Verhältnismässigkeit halten muss. Dies gilt selbstredend auch für die Tätigkeit von Polizeiorganen. Mit diesen Voraussetzungen ist sichergestellt, dass die Ortspolizei Fraubrunnen auch in Zukunft dort einschreiten wird, wo das Gesetz es ausdrücklich vorsieht, die Verhältnismässigkeit aber stets im Auge behalten muss.

#### *I. Allgemeine Bestimmungen*

In den allgemeinen Bestimmungen geht es darum, den Zweck und den Geltungsbereich zu regeln. Dieser ist gestützt auf die übergeordnete Gesetzgebung vorgegeben.

#### *II. Behörden und Organe*

Im Abschnitt II geht es um die Organisation von Behörden und Verwaltung. Die Behörde übernimmt die strategischen Arbeiten, während die Ortspolizei ausführend tätig ist. Der Gemeinderat regelt auf Verordnungsstufe oder im Funktionsdiagramm, welche Verwaltungsmitarbeitenden (als Polizeiorgan) ortspolizeiliche Befugnisse haben.

Konkret sind die Rollen wie folgt verteilt: Der Gemeinderat übt die Aufsicht über die Ortspolizei aus und wird bei politisch heiklen ortspolizeilichen Themen oder Vorfällen beigezogen. Der Ressortverantwortliche öffentliche Sicherheit ist Vorsitzender der Kommission Sicherheit und Verkehr.

Diese Kommission ist strategisch für die Ortspolizei zuständig. Sie entscheidet über Gesuche, sofern nicht der Leiter Ortspolizei zuständig ist.

Der Leiter Ortspolizei ist auf Verwaltungsstufe für die Ausführung und Umsetzung der ortspolizeilichen Aufgaben zuständig. Diese Person ist mit umfassenden Kompetenzen ausgestattet, damit Gesuche oder Entscheide innert nützlicher Frist bewilligt werden können.

#### *III. Aufgaben und Befugnisse*

In diesem Abschnitt werden die Aufgaben und die Befugnisse der mit ortspolizeilichen Aufgaben betrauten Verwaltungsmitarbeitenden beschrieben. Die Ortspolizei Fraubrunnen ist der Abteilung Gemeindeschreiberei mit Standort in Fraubrunnen angegliedert. Der Leiter Ortspolizei sorgt mit seinem Team für die fachgerechte Umsetzung.

Zu den Hauptaufgaben gehören die Verwaltung und Bewirtschaftung des öffentlichen Grundes, die Erteilung von kommunalen Bewilligungen aller Art sowie sämtliche in die Kompetenz der Gemeinde fallenden verwaltungspolizeilichen Aufgaben wie das Bestattungs- und Friedhofswesen, die Führung der Einwohnerdienste oder das Fundbüro. Amts- und Vollzugshilfe zu Gunsten anderer Gemeinden, Regierungsstatthalterämter, der Betreibungs- und Konkursämter sowie der Gerichtsbehörden bilden einen wichtigen Bestandteil der Aufgaben. Nicht zuletzt ist die Ortspolizei für gewerbe-, sicherheits- und verkehrspolizeiliche Themen zuständig. Einzig die baupolizeilichen Aufgaben werden durch die Abteilung Bauverwaltung wahrgenommen, welche jederzeit die Ortspolizei beziehen kann.

#### *IV. Nutzung des dem Gemeingebrauch gewidmeten öffentlichen Grundes*

In diesem Abschnitt wird die Benützung des öffentlichen Grundes im Gemeindegebiet geregelt. Grundsätzlich gilt die Bewilligungspflicht, sobald



ein gesteigerter Gemeingebrauch vorliegt. Die Ortspolizei kann die Bewilligung mit Auflagen verbinden. Es können auch Benützungsgebühren erhoben werden. Gemäss Gebührenreglement setzt der Gemeinderat die Gebühren nach Art, Intensität und Nutzung fest (Art. 22).

Die Kontrolle betreffend der Einhaltung der Auflagen und Bewilligungen ist Sache der Ortspolizei. Bei Zuwiderhandlungen können die Bewilligungen entzogen, Bussen verfügt oder Anzeigen erstattet werden.

Die Nutzung des öffentlichen Grundes wird im öffentlichen Recht so umschrieben:

**a) Schlichter Gemeingebrauch**

- Bestimmungsgemäss gemeinverträgliche Nutzung
- Keine Bewilligungspflicht
- Unentgeltlich
- Beispiel: Der öffentliche Spielplatz kann von Jung und Alt besucht werden

**b) Gesteigerter Gemeingebrauch**

- Nicht mehr bestimmungsgemäss oder gemeinverträgliche Nutzung des öffentlichen Grundes
- Bewilligung erforderlich
- Benützungsgebühr
- Beispiel: Ein Verein führt auf dem öffentlichen Spielplatz ein Familienanlass für seine Mitglieder durch. Während dieser Zeit ist der Spielplatz für andere Personen nicht zugänglich

**c) Sondernutzung**

- Ausschliessliche und dauernde Nutzung von öffentlichem Grund
- Konzessionspflichtig
- Konzessionsgebühr
- Beispiel: Ein bisher öffentlicher Spielplatz wird der angrenzenden Kindertagesstätte zur ausschliesslichen Nutzung übertragen. Die Allgemeinheit hat keinen Zugang zum Spielplatz

Auf einigen Schularealen besteht eine suchtmittelfreie Zone. Die Lehrerschaft sorgt während des ordentlichen Schulbetriebs dafür, dass die Hausordnung auf dem Schulareal eingehalten wird. Ausserhalb des Schulbetriebes, d.h. wenn kein Unterricht stattfindet, ist die Ortspolizei verantwortlich. Sie kann beispielsweise präventive Kontrollgänge vornehmen oder in Auftrag geben.

Das Deponieren von Siedlungsabfällen ausserhalb von bewilligten Deponien und das Wegwerfen von Abfällen auf öffentlichen Plätzen, entlang von Strassen, in Wäldern oder bei Gewässern etc. ist gemäss Umweltschutzgesetz verboten. Dazu gehört auch das sogenannte Littering. Die Ortspolizei kann Anzeige bei der Kantonspolizei erstatten. Die Bussenverfügung erfolgt durch den Kanton.

*V. Jugendschutz*

Das Jugendschutzalter ist in übergeordneter Gesetzgebung geregelt. Im Ortspolizeireglement wird festgehalten, dass der Konsum von Alkohol und Tabak unter dem gesetzlichen Mindestalter auf öffentlichem Grund verboten ist.

*VI. Umweltschutz, Ruhestörung*

Der Umweltschutz sowie Lärm werden teilweise in den entsprechenden übergeordneten Gesetzgebungen geregelt. Im Ortspolizeireglement werden die verbindlichen Ruhezeiten festgeschrieben. Dabei wurde berücksichtigt, dass Montag bis Samstag als Werktage gelten. Die Sonntags- und Feiertagsruhe ist übergeordnet geregelt.

*VII. Tierhaltung und Tierschutz*

Die Tierhaltung und der Tierschutz werden in den übergeordneten Gesetzgebungen geregelt. Die Hundetaxe wird in einem separaten Hundetaxereglement festgeschrieben. Bis vor Kurzem wurde die Hundetaxe durch den Kanton geregelt.

### VIII. Vollzug, Rechtspflege und Strafbestimmungen

Die Gemeinden können in ihren Erlassen zu deren Durchsetzung Bussen androhen, soweit nicht eidgenössische oder kantonale Strafbestimmungen entgegenstehen. Das Bussenhöchstmass beträgt Fr. 5000.— für Reglemente. Die Bussen werden von den Polizeiorganen der Gemeinde verfügt. Erhebt die beschuldigte Person gegen die Bussenverfügung innert 10 Tagen seit der Zustellung Einspruch, so überweist die Gemeinde die Akten der Staatsanwaltschaft.

Im Ortspolizeireglement ist mit wenigen Ausnahmen das geregelt, was die übergeordnete Gesetzgebung vorsieht. Auf Wiederholungen oder Zitiierungen aus anderen Gesetzen wurde verzichtet, soweit es nicht Präzisierungen sind oder für die Transparenz als besonders wichtig betrachtet wird.

#### Das ist im Ortspolizeireglement nicht geregelt:

- **Gebührentarif:** Die im Ortspolizeireglement erwähnten Kosten für Bewilligungen sind im Gebührenreglement der Gemeinde Fraubrunnen geregelt. Der Gemeinderat legt die genauen Tarife auf Stufe Verordnung fest.
- **Hundetaxe:** Die reglementarische Grundlage für die Erhebung einer Hundetaxe wird mit einem separaten Hundetaxereglement geschaffen. Zu späterem Zeitpunkt wird dieses in das Gebührenreglement überführt.
- **Friedhof- und Bestattungswesen:** Das Bestattungswesen wird umfassend in den zwei Friedhof- und Bestattungreglementen der Friedhöfe Grafenried und Limpach geregelt.
- Sämtliche Bereiche, die in einer **Spezialgesetzgebung** umfassend geregelt sind wie: Einwohnerkontrolle, Feuerwehr, Zivilschutz, Schiesswesen, Regionales Führungsorgan, Gastgewerbe etc.

### Stellungnahme der Kommission Sicherheit und Verkehr

Die Kommission Sicherheit und Verkehr hat die vorliegende Botschaft und das Reglement im Auftrag des Gemeinderats erarbeitet und am 20. August 2014 einstimmig verabschiedet.

#### Ergebnisse aus der Vernehmlassung

Bereits im Frühling wurden die Ortsparteien mit einem ersten Reglementsentwurf konsultiert. Die Rückmeldungen der Ortsparteien wurden soweit möglich in das Reglement eingearbeitet, ehe es nach juristischer Prüfung erneut den Parteien in Vernehmlassung gegeben wurde (September 2014).

Der Gemeinderat hat die umfangreichen Vernehmlassungseingaben der Parteien geprüft. Es konnten einige wenige Eingaben in das Reglement aufgenommen werden. Zusammenfassend haben die Anliegen der Parteien die folgenden Themen betroffen:

- Möglichkeit zur Bildung einer Ordnungstruppe bestehend aus Bürgern
- Regelung Alkohol- und Tabaktestkäufe
- Entsorgung Tierkot
- Präzisierungen der Verantwortlichkeiten Behörde und Verwaltung
- Präzisierungen Fundbüro
- Präzisierungen Benützung des öffentlichen Grunds und Gemeindegärten
- Präzisierung Aussen- und Strassenreklamen
- Möglichkeit Reitverbote zu erlassen
- Anwendung von Videoüberwachungen
- Ruhezeiten am Samstag

Die Parteien wurden durch den Gemeinderat mit einer detaillierten Vernehmlassungsantwort bedient. Da es den Rahmen sprengen würde, wird darauf verzichtet, an dieser Stelle die detaillierten

Eingaben und Begründungen abzdrukken. Die Unterlagen können mit der Reglementauflage eingesehen werden.

## **Umsetzung in der Praxis**

### **An den Aufgaben ändert nichts**

Die allermeisten Aufgaben der öffentlichen Sicherheit stützen sich auf übergeordnete Gesetzgebungen ab und werden gemeinsam durch Kanton und Gemeinden gewährleistet.

Die Detailregelungen im Reglement haben keine bedeutenden personellen oder finanziellen Mehraufwände gegenüber der heutigen ortspolizeilichen Verwaltungstätigkeit zur Folge. In allen acht Dörfern mussten die Behörden und Verwaltungen die ortspolizeilichen Aufgaben wahrnehmen. Neu ist, dass sich die Ortspolizei Fraubrunnen zentral in der Gemeindeschreiberei Fraubrunnen befindet und von da aus für die öffentliche Sicherheit auf dem ganzen Gemeindegebiet zuständig ist.

Die Hauptarbeiten werden auch in Zukunft die verwaltungspolizeilichen Aufgaben bleiben. Die Überwachung bezüglich der Einhaltung von Bewilligungen und Gesetze wird in gewohntem Rahmen weiter umgesetzt.

Im sicherheitspolizeilichen Bereich wird es einen Anstieg an Kosten geben, da die Kontrollen - insbesondere an Wochenenden - zur Verhinderung von Sachbeschädigungen und Vandalismus nicht durch gemeindeeigenes Personal sichergestellt werden können. Diese Leistungen müssen bei externen Bewachungsfirmen eingekauft werden. Hier versucht die Gemeinde Fraubrunnen die Kosten tief zu halten, in dem Synergien genutzt werden (Absprache mit Nachbargemeinden oder Privaten für die Beauftragung derselben Bewachungsunternehmen etc.).

Die polizeiliche Grundversorgung und Intervention gemäss Polizeigesetz im Bereich der Sicherheits-, Verkehrs- und Gerichtspolizei wird unverändert durch die Kantonspolizei gewährleistet. Die Gemeinden können mit der Kantonspolizei so genannte Ressourcenverträge abschliessen und bestimmte Leistungen einkaufen, welche über den Grundauftrag der Kantonspolizei hinausgehen. Die Gemeinde Fraubrunnen hat keinen solchen Vertrag mit der Kantonspolizei.

Ab 2015 sollen die personellen Ressourcen und die Aufgaben im Bereich der öffentlichen Sicherheit überprüft werden. Es geht vor allem darum, auch im Hinblick auf die Gesetzesrevision des kantonalen Polizeigesetzes, welches im 2017 abgeschlossen sein soll, die Abklärungen gemacht zu haben, ob und mit welchen Ressourcen die Ortspolizei Fraubrunnen die Aufgaben erfüllen kann. Hierzu gibt es verschiedene Varianten, entweder hat die Gemeinde Fraubrunnen eigene Polizeiorgane mit Patrouillentätigkeiten oder aber sie kauft weiterhin Dienstleistungen bei privaten Bewachungsunternehmen ein resp. sie versucht mittels Ressourcenvertrag mit der Kantonspolizei mehr gebundene und zur Verfügung stehende Polizeiorgane zu bekommen. Was für die Gemeinde Fraubrunnen die Lösung sein wird, werden die Abklärungen im 2015 ergeben und vermutlich nicht vor 2017 zum Tragen kommen.

### **Zusammenarbeit mit anderen Polizeiorganen**

Der Informationsaustausch und der enge Kontakt mit der Kantonspolizei, der Bahnpolizei, dem Regierungsstatthalteramt und anderer kantonalen Stellen ist die Voraussetzung für die Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Dazu gehört beispielsweise auch die Mitteilung von Veranstaltungen, Kundgebungen oder anderer Vorkommnisse. Damit können bei Vorliegen von Informationen auch die entsprechenden Massnahmen getroffen werden.

### **Exkurs – Mit welchen ortspolizeilichen Herausforderungen ist Fraubrunnen beschäftigt?**

Die ehemaligen Gemeinden G8 insbesondere Fraubrunnen war immer wieder konfrontiert mit Vandalismus, Sachbeschädigungen, Littering, Lärm etc. Die verursachten Schäden und Belästigungen führten zu grossem Unmut in der Bevölkerung und forderten auch hohe Kosten für die Gemeinden. Die Täterschaft konnte nur in den wenigsten Fällen ermittelt werden. Punktuell wurden zur Prävention externe Sicherheitsfirmen beauftragt, Kontrollgänge zu machen. Auch im ersten Jahr nach der Fusion gab es wiederum Sachbeschädigungen, Diebstähle, unbewilligte Partys etc. zu beklagen. Es sind etwa 20 Meldungen bei der Ortspolizei eingegangen. Der Sachschaden betrug mehrere tausend Franken. Auch private Liegenschaftsbesitzer waren mit Sachbeschädigungen konfrontiert.

Die Ortspolizei erstattet konsequent Anzeige bei der Kantonspolizei. Nur in den seltenen Fällen können die Täter allerdings ausfindig gemacht werden.

Seit August patrouilliert Broncos Security AG im gesamten Gemeindegebiet. Ob ein Zusammenhang besteht oder nicht: In den letzten paar Monaten sind bei der Ortspolizei nur wenige Meldungen zu Sachbeschädigungen oder Littering eingegangen.

#### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Ortspolizeireglement zu genehmigen. Es tritt per 1. Januar 2015 in Kraft.

## **5. Reglement über die Hundetaxe; Genehmigung**

### **Ausgangslage**

Mit der Aufhebung des kantonalen Gesetzes über die Hundetaxe auf 1. Januar 2013 mussten die Gemeinden eine eigene reglementarische Grundlage schaffen, damit die Hundetaxe einkassiert werden darf. Mit der Fusion auf 1. Januar 2014 sind die bisherigen Reglemente ausser Kraft gesetzt worden.

Es liegt im Ermessen der Gemeinde, ob sie eine Hundetaxe erheben will (freiwillige Steuer). Mit der Hundetaxe werden die Bewirtschaftung der 65 Robidogs im Gemeindegebiet und die Reinigung von Strassen und öffentlichen Plätzen finanziert. Im Budget 2014 sind Steuererträge von Fr. 20'000.00 vorgesehen.

Der Gemeinderat beabsichtigt, die Hundetaxe künftig im Gebührenreglement zu regeln, dies wäre sachlich korrekt. Da das Gebührenreglement aber bis zur nächsten Gemeindeversammlung umfassend revidiert werden soll, wird ein separates Reglement über die Hundetaxe zur Genehmigung beantragt. Dieses wird dann in das Gebührenreglement überführt.

### **Wer ist taxpflichtig?**

Taxpflichtig sind die Hundehalter/innen, welche am Stichtag 1. August in der Gemeinde Wohnsitz hatten, sofern ihr Hund zu diesem Zeitpunkt mindestens 6 Monate alt ist. Damit wird ausgeschlossen, dass Hundehalter/innen für sämtliche Welpen vor einer allfälligen Weitergabe eine Hundetaxe entrichten müssen.

### **Gebührenrahmen**

Im Reglement ist ein Gebührenrahmen für die Hundetaxe von Fr. 40.00 bis Fr. 100.00 pro Hund vorgesehen. Der Gemeinderat legt die Hundetaxe

innerhalb dieses Rahmens fest. Für das Jahr 2014 wie 2015 ist eine Abgabe von Fr. 50.00 pro Hund vorgesehen. Vor der Fusion bewegte sich die Hundetaxe zwischen Fr. 40.00 bis Fr. 75.00 pro Tier.

### **Ausnahmen**

Die Ausnahmen sind in Artikel 1, Abs. 4 geregelt. Keine Hundetaxe wird erhoben für:

- Hilfs- und Begleithunde von Menschen mit einer Behinderung
- Schutz- und Rettungshunde
- Therapiehunde
- Schweisshunde
- Herdenschutzhunde.

Auch Tierheime und Hundehorte, die Tiere aufnehmen, sind von der Hundetaxe befreit.

### **Inkasso 2014**

Das Reglement soll rückwirkend auf 1. August 2014 in Kraft gesetzt werden, damit die Hundetaxe für das Jahr 2014 in Rechnung gestellt werden kann.

#### **Antrag des Gemeinderates**

Das Reglement über die Hundetaxe wird genehmigt und rückwirkend per 1. August 2014 in Kraft gesetzt.

---

## **6. Reglement Spezialfinanzierung Grabunterhalt; Genehmigung**

### **Ausgangslage**

Das Reglement über die Spezialfinanzierung Grabunterhalt beim Friedhof Grafenried ist durch den Verband Friedhofgemeinde Grafenried-Fraubrunnen-Zauggenried per 1. Juli 2012 in Kraft

gesetzt worden. Aufgrund der Fusion ist das Reglement per Ende letztes Jahr ausser Kraft getreten, obwohl es weiterhin eine gesetzliche Grundlage bedingt, um diese Spezialfinanzierung weiterzuführen.

### **Zweck des Reglements**

Bis 2012 führte die Friedhofgemeinde Grabfondskonti von verstorbenen Personen, für welche die Angehörigen beim Hinschied die gesamten Unterhaltskosten für die Ruhedauer einbezahlt haben (was damals freiwillig war). Für die einfachere Buchführung seitens Friedhofgemeinde wurden die Grabfondskonti im 2012 in einen einzigen Fonds überführt und die individuellen Konti saldiert. Seither werden die jährlichen Unterhaltskosten für diese Gräber über diesen Fonds abgerechnet. Es handelt sich um eine Spezialfinanzierung, die zwingend reglementarisch geregelt werden muss.

### **Zukunft des Fonds**

Dieser Fonds wird nicht mehr geäufnet und nur noch bis zur Aufhebung der betroffenen Gräber weitergeführt. Nach dem heute gültigen Bestattungs- und Friedhofreglement fließen die Bestattungsgebühren für die gesamte Ruhedauer in die ordentliche Gemeinderechnung, so dass keine Spezialfinanzierung mehr nötig ist.

#### **Antrag des Gemeinderates**

Das Reglement über die Spezialfinanzierung Grabunterhalt (Grabfonds) wird rückwirkend per 1. Januar 2014 wieder in Kraft gesetzt.

## 7. Reglement und Tarif Feuerungskontrolle; Genehmigung Korrektur

### Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2014 hat das Reglement und Gebührentarif für die Feuerungskontrolle genehmigt. In Kraftsetzung war per 1. August 2014.

Leider hat sich im neuen Reglement bezüglich der Deklaration der Mehrwertsteuer ein Fehler eingeschlichen. Die Tarife wurden fälschlicherweise inklusive der Mehrwertsteuer abgebildet. Das Reglement der ehemaligen Gemeinde Grafenried – es bildete die Grundlage für das neue – sah die Tarife exklusiv vor. Auch in anderen Gemeinden, wo bis zur Fusion ähnliche Tarife wie in Grafenried angewendet wurden, verstanden sich die Tarife exklusiv.

### Korrektur im Tarif

Damit die bisherigen Feuerungskontrolleure aufgrund des Deklarationsfehlers keine Ertragseinbussen erleiden müssen, beantragt der Gemeinderat die Korrektur von Artikel 1:

#### Periodische Kontrollen

##### Art. 1

<sup>1</sup> Die Kosten für die periodischen behördlichen Kontrollen gehen zu Lasten des Feuerungseigentümers.

<sup>2</sup> Die Gebühr für Feuerungen bis 349 kW beträgt:  
für einstufige Brenner CHF. 90.00 ~~inkl.~~ **exkl.**  
MwSt.  
für mehrstufige Brenner CHF. 110.00 ~~inkl.~~ **exkl.**  
MwSt.

<sup>3</sup> Die Gebühr für Feuerungen von 350 kW bis 1 MW beträgt:  
für einstufige Brenner CHF. 170.00 ~~inkl.~~ **exkl.**  
MwSt.

für mehrstufige Brenner CHF. 190.00 ~~inkl.~~ **exkl.**  
MwSt.

Der Gemeinderat und die Verwaltung entschuldigen sich in aller Form für diesen Deklarationsfehler.

### Antrag des Gemeinderates

Der Artikel 1, Abs. 2 des Reglements und des Gebührentarifs für die Feuerungskontrolle wird rückwirkend auf 1. August 2014 korrigiert. Die Tarife gelten neu exklusiv Mehrwertsteuer.

---

## 8. Orientierungen

---

## 9. Verschiedenes

Dieses Traktandum gehört den Stimmberechtigten. Hier können dem Gemeinderat Fragen gestellt oder auch einfache Anregungen deponiert werden.

Art. 16 Reglement über Gemeindeabstimmungen und Wahlen (RAW)

- <sup>1</sup> Unter dem Traktandum Verschiedenes kann eine stimmberechtigte Person verlangen, dass der Gemeinderat für die nächste Versammlung ein Geschäft traktandiert, das in die Zuständigkeit der Versammlung fällt.
- <sup>2</sup> Die Präsidentin oder der Präsident unterbreitet diesen Antrag der Versammlung zum Entscheid.
- <sup>3</sup> Nehmen die Stimmberechtigten den Antrag an, hat er die gleiche Wirkung wie eine Initiative.

## 4. Kommissionen

---

### Dorf- und Kulturkommission

#### Bundesfeiern

Die Bundesfeiern 2014 fanden wie bisher in den Dörfern statt.

Grundsätzlich ist es so, dass die Bundesfeiern nicht von der Gemeinde organisiert werden, sondern von Vereinen, welche von der Gemeinde einen Beitrag erhalten.

Folgende Punkte führten zu Diskussionen:

- Zeitpunkt der Feier

Die Durchführung und Organisation der Feiern bedingten einen grossen personellen Aufwand. Der Nationalfeiertag liegt in den Sommerferien, wo viele Leute (Helfer) ferienhalber nicht verfügbar sind. Als Alternative wurde der Zeitpunkt einiger Feiern bereits vor längerer Zeit auf den 31. Juli gelegt.

- Mehrere Feiern innerhalb der Gemeinde
- Bewährte und beliebte Gepflogenheiten sollen beibehalten werden, solange sich Organisatoren finden lassen.

Gestützt auf diese Überlegungen werden die Bundesfeiern 2015 analog 2014 durchgeführt.

#### Richtlinien „Ehre, wem Ehre gebührt“

Die Einwohnergemeinde Fraubrunnen will Bürger/innen sowie Institutionen für besondere Leistungen ehren.

Geehrt werden Einzelpersonen, Gruppen aus Sport, Politik, Kultur, Wirtschaft, Ausbildungsstätten etc., die eine aussergewöhnliche Leistung erbringen.

Dazu hat der Gemeinderat die Richtlinien „Ehre, wem Ehre gebührt“ und Vereinsjubiläen erlassen.

Diese sind auf der Homepage von Fraubrunnen unter den Reglementen verfügbar oder können

bei der Gemeindeschreiberei Fraubrunnen bezogen werden.

**Die Anmeldung zur Ehrung erfolgt mittels Anmeldeformular.**

#### Richtlinien Vereinsunterstützungen

Die Vereine bilden eine wertvolle Basis für das sportliche, kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde Fraubrunnen. Sie tragen wesentlich zu einer guten Lebensqualität, zur Identität der Gemeinde und zum Zusammengehörigkeitsgefühl der Bewohner/innen bei. Der Gemeinderat begrüsst alle Aktivitäten der Vereine, welche zur positiven Entwicklung des Gemeindelebens beitragen. Er fördert und unterstützt die Vereine im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Die Richtlinien „Beiträge und Unterstützungen an Vereine und weitere Institutionen“ legen die Unterstützungsgrundsätze fest.

#### Wichtige Neuerung:

Um in den Genuss der Vereinsunterstützungen zu kommen, müssen die Vereine **jährlich** bis zum 30. Juni des Vorjahres **ein Gesuch stellen** (auf offiziellem Formular), damit die Beiträge festgelegt und budgetiert werden können.

Als Übergangslösung für das Jahr 2015 können die Gesuche bis zum 30. Juni 2015 gestellt werden.

Die Gesuche für 2016 müssen ebenfalls bis zu diesem Termin vorliegen!

Die Richtlinien mit dem Gesuchsformular können unter [www.fraubrunnen.ch](http://www.fraubrunnen.ch) herunter geladen oder bei der Gemeindeschreiberei Fraubrunnen bezogen werden.

---



## **Kommission Sicherheit und Verkehr**

### **Öffentliche Sicherheit / Vandalismus**

Zahlreiche Sachbeschädigungen und vermehrtes Littering auf dem Gemeindegebiet, vor allem rund um die Schulanlagen machten es notwendig, dass die neuralgischen Punkte regelmässig mit Patrouillentätigkeit kontrolliert werden. Die Ortspolizei Fraubrunnen hat dafür die Broncos Security aus Jegenstorf beigezogen, welche auf unserem Gemeindegebiet auch für einige private Liegenschaftsverwaltungen tätig ist. Erfreulicherweise haben die Sachbeschädigungen und das Littering abgenommen. Die Ortspolizei Fraubrunnen wird auch für das Jahr 2015 laufend prüfen, wo zusätzliche Patrouillen für die Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung notwendig sind.

### **Feuerwehr**

Das bisherige Feuerwehrjahr war geprägt von zahlreichen kleineren Einsätzen bei Brand- und Elementarereignissen sowie für eine Personenrettung. Der regnerische Sommer führte zu mehreren Wassereintrüben in Keller oder Wohnräume; von grösseren Schäden blieb die Gemeinde glücklicherweise verschont.

### **Verteilung von Kaliumiodidtabletten (Jodtabletten)**

Im Zeitraum vom 27. Oktober bis 5. Dezember 2014 erhalten alle im Einzugsgebiet des Kernkraftwerks Mühleberg wohnenden Einwohner/innen neue Jodtabletten. Die Zustellung erfolgt per Post und wird im Auftrag des Bundes durch die Firma ATAG Wirtschaftsorganisation AG koordiniert. Vorgängig erhalten alle Haushalte einen Flyer mit den wichtigen Informationen rund um die Jodtabletten. Bei Fragen können Sie sich auch gerne an die Gemeindeschreiberei wenden.

## **Verkehrsplanung und –sicherheit**

Die Unfalldaten und die Geschwindigkeitseinhaltung durch die motorisierten Verkehrsteilnehmer wurden für das Jahr 2013 analysiert. Sie zeigen grundsätzlich einen guten Stand und eine erfreuliche Entwicklung auf, insbesondere kamen keine Fussgänger und Velofahrende auf dem Gemeindegebiet zu Schaden. Die Quelle der höchsten Unfallgefahr stellen die Kantonsstrassen dar. Die darauf ergriffenen Massnahmen werden in Bezug auf ihre Wirkung beobachtet und noch ausstehende Massnahmen vorangetrieben. Derzeit steht in Bezug auf die Verkehrssicherheit die Umsetzung von bereits beschlossenen Massnahmen der früheren G-8-Gemeinden im Vordergrund.

Die Kommission behandelt auch Eingaben aus der Bevölkerung und bereitet sie allenfalls für den Entscheid durch den Gemeinderat vor.

---

## **Kommission Soziales, Jugend und Altersfragen**

### **Jungbürgerfeier**

In der fusionierten Gemeinde wird die Tradition einer Jungbürgerfeier weitergeführt. Neu wird ein separater Anlass organisiert und nicht mit anderen Feierlichkeiten (wie Bundesfeiern etc.) gekoppelt. Die Jungbürgerfeier findet neu jeweils am zweiten Freitag im November statt; dieses Jahr am 14. November 2014. Alle Jungbürger/innen der fusionierten Gemeinden werden mit einer persönlichen Einladung angeschrieben. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende und auf einen regen Austausch!

### **Rotkreuzfahrdienst**

Auch in Zukunft können unsere Einwohner/innen den Rotkreuzfahrdienst in Anspruch nehmen. Ab dem neuen Jahr ist für die Vermittlung das Schweizerische Rote Kreuz zuständig, da Spitex Grauholz Nord diese Aufgabe nicht weiterführen wird. Die bisherigen freiwilligen Fahrer/innen sind

weiterhin im Einsatz. Auch die Ansprechzeiten verlieren nicht an Attraktivität und werden Bürozeiten entsprechen. **Die neue Telefonnummer und die genauen Ansprechzeiten werden im Verlaufe des Herbstes kommuniziert.** Wir danken den zahlreichen freiwilligen Fahrer/innen, die sich in ihrer Freizeit für den Fahrdienst engagieren!

### Jugendtreff Underground Fraubrunnen

Auch diesen Herbst/Winter öffnet der Jugendtreff Underground in der Zivilschutzanlage seine Türen für die Jugendlichen aus der Region bis und mit der 9. Klasse. Er ist jeweils am Freitagabend von 19.00 – 23.00 Uhr geöffnet. Der Jugendtreff wird von Schüler/innen der Oberstufe Fraubrunnen geführt und von Sandra Federle (Jugendarbeit Region Fraubrunnen) begleitet, welche die Hauptverantwortung trägt. Ein Pikettteam von Erwachsenen wird regelmässig anwesend sein. Die Eltern werden via Schule mit einer detaillierten Information zum Jugendtreff bedient.

Kontaktperson: Sandra Federle (Jugendarbeit Region Fraubrunnen, Tel. 076 576 42 64 / mail@jafnet.ch).

### Seniorenrat

Der Seniorenrat ist im Auftrag der Gemeinde für die Seniorenarbeit zuständig. Einzelheiten finden Sie in einem separaten Artikel.

---

## FRAUBRUNNEN SENIOREN RAT

### Wir stellen uns vor!

Der Seniorenrat ist eine Arbeitsgruppe der **Kommission Soziales, Jugend und Altersfragen (KSJA)**. Die Mitglieder des Seniorenrates sind vorwiegend Rentner/innen aus den verschiedenen Dörfern der Gemeinde Fraubrunnen. Der Seniorenrat versteht sich als Anlauf-

stelle und Plattform für Anliegen von Senior/innen. Wir bauen ein Netzwerk von Helfer/innen innerhalb der 8 Dörfer auf, für kurzfristige Hilfe in Notfällen und für längerfristige Unterstützung mit Einbezug der Nachbarschaftshilfe. Wir vernetzen Senior/innen und setzen uns ein für Generationen übergreifende Projekte. Wir arbeiten mit bestehenden Senioren-Organisationen zusammen und wollen diese nicht konkurrieren.

Der **Seniorenrat Fraubrunnen** besteht zur Zeit aus folgenden **Mitgliedern**:

- Emmenegger Käthi, Binnel 21, 3308 Grafenried
- Guggisberg Elisabeth, Hasenmattweg 5, 3312 Fraubrunnen
- Lüthi Bruno, Bernstrasse 10, 3312 Fraubrunnen
- Martin Monika, Buuchi 34, 3306 Etzelkofen
- Messer Klara, Fraubrunnenstr. 16, 3309 Zauggenried
- Nyfeler Alice, Stöckgasse 41, 3308 Grafenried
- Streit Ursula, Chrüz matt 3, 3313 Büren zum Hof

### Wo können wir helfen?

Dazu einige Beispiele:

- Begleitung zum Einkauf, Arztbesuch oder Spaziergang
- Gespräche, Vorlesen
- In Notsituationen kurzfristige Unterstützung und Hilfsarbeiten in Haus und Garten
- Vermitteln von Fachkräften (Handwerker-Pflege- und Unterstützungsdienste)
- Unterstützung in administrativen Belangen (Behörden, Bank oder Post)
- Aufnahme von Bedürfnissen der Senior/innen in der Gemeinde
- Organisieren Vorträge, Kurse, Anlässe zu spezifischen Themen

### Wie erreichen Sie uns?

- Postadresse:  
Gemeinde Fraubrunnen, Seniorenrat  
Zauggenriedstrasse 1  
3312 Fraubrunnen  
Telefon: 031 760 30 59

Mo: 08.30 – 11.30 und 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mi / Do: 08.30 – 11.30 und 14.00 – 17.00 Uhr

Fr: 08.30 – 15.00 Uhr durchgehend

### Können Sie sich vorstellen

- Ihr Wissen und Können und einen Teil Ihrer Freizeit der Seniorenarbeit zur Verfügung zu stellen?
- Haben Sie eine Idee, die Sie für und mit Senior/innen oder gar generationenübergreifend verwirklichen möchten?

Damit die Organisation **Seniorenrat** funktionieren kann, sind wir auf die Mithilfe von Ihnen allen angewiesen.

Gerne geben wir Auskunft oder nehmen Ihre Ideen entgegen.

---

## Komitee für das Senioren-Essen

(Elisabeth Wüthrich)

### Rückblick 2014

Das Jahr 2014 ist ein wichtiges Jahr, sind es doch 30 Jahre seit dem 1. Senioren-Essen 1984.

- Januar 2014  
Senioren treffen sich zum Essen im Gasthof zum „Löwen“ Fraubrunnen. Viktor Pircher macht für uns gute Unterhaltung mit seinen Panflöten.
- Februar 2014  
Gasthof „Sternen“ Grafenried. Nach dem Mit-

tagessen beglückt uns die Theaterbühne Biberist mit humoristischen Theater und Sketchs.

- Mai 2014  
Gasthof „Sternen“ Grafenried. Nach dem Mittagessen zeigt Herr Annaheim einen Film über eine Reise um die Welt.
- August 2014  
Seniorenreisli nach Ormalingen im Baselbiet, mit Mittagessen auf dem Hof der Familie Schär, ehemals aus Zauggenried. Später machen wir einen Halt beim Kloster St. Urban.
- 13. Oktober 2014  
Jubiläumsfeier 2014: **30 Jahre Senioren-Essen im „Löwen“ Fraubrunnen.**
- 5. November 2014  
Seniorenessen im „Kreuz“ Grafenried mit Lotto spielen.

Das wichtigste Ereignis in diesem Jahr war das Jubiläum zum 30-jährigen Senioren-Essen. Elisabeth Wüthrich war 1984 Präsidentin vom Haus- und Krankenpflegeverein Fraubrunnen-Grafenried. Dori Danuser war Sekretärin. Auf Anfrage der Pro Senectute Burgdorf betreffend Senioren-Essen erkannten die beiden, dass es eine gute Sache sei, für die ältere Generation einen solchen Anlass zu organisieren. Die beiden bildeten ein Komitee, bestehend aus 7 Mitgliedern. Darin waren vertreten: der Haus- und Krankenpflegeverein, der Samariterverein, der Kirchgemeinderat, dazu drei Personen als Vertreter/innen für die ältere Generation. Das ist bis heute so geblieben. So ist gewährleistet, dass ein Turnus entsteht. Geht eine Amtszeit zu Ende, wird die neu gewählte Person automatisch nachrutschen. Der dienstälteste Vertreter für die Senior/innen war bis Februar 2014 Toni Gehrig. Während nahezu 30 Jahren war er mit seiner Frau Dori mit einer einzigen Absenz jedes Mal anwesend. Er konnte mit seiner witzigen und lebenswürdigen Art die Senior/innen jedesmal aufs Neue erfreuen. Bis heute im 96. Altersjahr hat er seinen Humor behalten. Wir freuen uns mit ihm und seiner Frau Dori, die seit Februar in der Altersresidenz Rotonda in Jegenstorf wohnen. Viele unterhaltende Darbietungen wurden vom Kom-

tee, einer kleinen, selbsttragenden Institution, organisiert.

Nach 30 Jahren kann man sagen, dass sich der Aufwand alleweil gelohnt hat. Viel Freude konnten wir so der älteren Generation machen. Und die Freude kehrt ins eigene Herz zurück. Zum 30-jährigen Jubiläum konnten wir dank Sponsoren von Banken, der Kirchgemeinde und der Einwohnergemeinde allen Teilnehmer/innen ein Mittagessen mit Dessert spendieren.

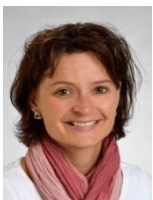
Unser Pfarrer Daniel Sutter von der Kirchgemeinde Grafenried-Fraubrunnen-Zauggenried und Werner Moser von der Gemeinde Fraubrunnen wussten diese gemütliche Feier zu würdigen. Ruth Iseli und Wally Schneider konnten mit witzigen Einlagen und Gesang auf lustige Art dazu beitragen.

## 5. Verwaltung

### Personelles

Seit der letzten Ausgabe im Mai hat es wiederum einige Veränderungen im Gemeindeteam gegeben:

#### Finanzverwaltung



Auf Ende Juni hat die Finanzverwalterin Marianne Roos ihre Stelle verlassen, um eine neue Herausforderung in einer kleineren Gemeinde anzutreten. Die interimistische Leitung der Finanzverwaltung

wurde durch Markus Stoll, Finances Publiques AG, sichergestellt. Auf 1. Oktober hat **Andrea Winzenried** die Stelle als Finanzverwalterin angetreten. Sie ist in Utzenstorf wohnhaft. Die diplomierte Finanzverwalterin hat jahrelange Erfahrungen in Gemeindeverwaltungen gesammelt. Zuletzt war sie als Gemeindeverwalterin für die Verwaltung

von zwei Gemeinden und bei einer dritten Gemeinde für die Finanzverwaltung zuständig.

Auf Ende Oktober hat es im Team der Finanzverwaltung eine weitere Veränderung gegeben: **Daniela Wüthrich** wird ebenfalls eine neue Herausforderung in einer kleineren Gemeinde antreten. Sie war in einem Teilzeitpensum für die Kreditorenbuchhaltung zuständig.

#### Bauverwaltung



Bereits auf April ist **Jacqueline Gerber** aus Seedorf als Sachbearbeiterin in die Bauverwaltung eingetreten. Nach der kaufmännischen Lehre beim Regierungsstatthalteramt Langnau sammelte sie erste Berufserfahrung bei der kantonalen Verwaltung.



Ebenfalls dürfen wir in der Bauverwaltung **Michaela Kipfer** aus Limpach begrüßen. Die Kauffrau hat die Stelle als Sachbearbeiterin auf Juli angetreten. Sie absolvierte die kaufmännische Ausbildung bei der Gemeinde Bätterkinden und schloss die Berufsmaturität erfolgreich ab.

#### Werkhof



**Marc Aeberhard** ist seit Mai 2014 als Mitarbeiter im Werkhof tätig. Er wohnt in Münchenbuchsee und bringt eine Ausbildung als Maurer und Strassenbauer mit. Er war vor Stellenantritt bei unserer Gemeinde viele Jahre in einer Bauunternehmung im Bereich Strassen- und Tiefbau tätig

#### Gemeindeschreiberei

**Michelle König** aus Fraubrunnen hat auf August die befristete Stelle als Sachbearbeiterin angetreten. Sie ist zu 20% tätig und hilft bis Ende März bei der Fusionsumsetzung mit.

Wir begrüssen alle neuen Mitarbeitenden herzlich bei der Gemeindeverwaltung Fraubrunnen und freuen uns auf die (weitere) Zusammenarbeit.

Den austretenden Personen danken wir für die geleistete Arbeit und wünschen ihnen für die berufliche wie private Zukunft alles Gute!

---

## Einwohnerstatistik

(16. April 2014 – 30. September 2014)

Einwohnerzahl total	4'894
Davon Wochenaufenthalter/innen	29
Davon Ausländer/innen	304
Geburten	19
Todesfälle	16
Wegzuger	119
Zuzüger	116

---

## Was geschieht mit den ehemaligen nicht mehr benötigten Gemeindeverwaltungsräumen?

**Etzelkofen** 2 Büroräume und 1 Sitzungszimmer stehen zur Verfügung und können kurzfristig vermietet werden.

**Limpach** Die Gemeindeschreiberei und das Sitzungszimmer werden von der Schule als Werkraum genutzt.

**Schalunen** 1 Büroraum und 1 Sitzungszimmer stehen zur Verfügung und können kurzfristig vermietet werden.

**Zauggenried** In den Räumen der ehemaligen Gemeindeverwaltung wird eine Wohnung eingebaut und dann vermietet.

Wer Interesse an den zu vermietenden Büroräumen, Sitzungszimmern oder der Wohnung hat, meldet sich bitte bei der Finanzverwaltung Fraubrunnen, Dorfstrasse 3, 3313 Büren zum Hof, Tel. 031 760 30 50.

---

## Froubrunne-Märit

Der traditionelle Froubrunne-Märit erfreut sich zunehmender Beliebtheit. In den letzten Jahren nahm die Anzahl der Stände zu.

Dies ist vor allem der Verdienst unseres Marktchefs Ernst Senn. Herzlichen Dank für dieses Engagement.

Herr Senn hat mitgeteilt, dass er das Amt nur noch bis Ende 2015 ausüben wird.

Hat jemand Interesse, **ab 2016** die Nachfolge als Marktchef anzutreten?

Die Aufgaben sind:

Markthändler suchen, Anmeldungen entgegennehmen und bestätigen, Standplätze einteilen. Administrativer Aufwand: Inserate, Inkasso Standplätze, Abrechnung etc.

Teilnahme am Markttag: allgemeine Ansprechperson, Plätze zuweisen, einkassieren, Kontrolle Auf- und Abbau der Stände, Zusammenarbeit mit dem Werkhof.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich bitte bei der Gemeindeschreiberei Fraubrunnen, 031 760 30 30.

---

## Zierkirschbaum beim Friedhof Grafenried muss ersetzt werden

Seit vielen Jahren umrahmt der schöne japanische Zierkirschbaum die Aufbahrungshalle beim Friedhof Grafenried – der zentrale Ort für die Abhandlungen. Leider ist der Baum krank und die Blätter des rechten Stamms sind bereits abgestorben. Im

kommenden Frühjahr wird er daher durch einen jungen Zierkirschbaum ersetzt.

Wir bitten die Besucher/innen des Friedhofs um Verständnis, dass die Begrünung um die Aufbahnhungshalle während einer gewissen Zeit eingeschränkt ist.



Mai 2014



August 2014

---

## Standort Militärische Aufgebote

Die Aufgebots-Plakate der Schweizerischen Eidgenossenschaft betreffend Militär- und Schiesswesen werden in der Gemeinde Fraubrunnen neu nur noch an einem Standort aufgehängt:

Im Schaukasten bei der Kreuzung Solothurnstrasse/Zauggenriedstrasse in Fraubrunnen (vis-à-vis Gemeindeschreiberei).

Sämtliche Informationen können Sie über folgenden Link der Schweizer Armee herunterladen:

<http://www.vtg.admin.ch/>

## 6. Schulen

---

### Schulen Fraubrunnen – Gemeinsamer Start

(Thomas Lüthi)

Mit einem Knalleffekt sind die Schulen Fraubrunnen am 11. August 2014 unter neuem Namen gestartet, rund ein halbes Jahr nach der Fusion zur Gemeinde Fraubrunnen.

In einem vorbestimmten zeitlichen Ablauf liess jeder Schulstandort zum Zeichen der Bereitschaft und der Zusammengehörigkeit aus der Entfernung einen gegenseitig hörbaren Böllerschuss los.

Seither stehen die neun verschiedenen Häuser unter dem gemeinsamen Dach der Schulen Fraubrunnen. Die Lehrpersonen, Schulleitung und Sekretariat arbeiten schon geraume Zeit zusammen und treffen sich mehrmals jährlich zu gemeinsamen Anlässen, Weiterbildungen und Konferenzen. Damit diese Einheit aber auch für die Schüler/innen vorstellbar und greifbar wird, findet bald darauf ein weiterer gemeinsamer Anlass statt mit dem Ziel, einmal alle beisammen zu haben.

Am 9. September 2014 am Nachmittag treffen sich bei sonnigem Spätsommerwetter 533 Schülerinnen und Schüler in Begleitung von über 50 Lehrpersonen auf dem Fussballrasen in Fraubrunnen. Alle Kinder, vom vierjährigen Kindergärteler bis zur sechzehnjährigen Neuntelerin, bringen eine bunt bemalte Holzstele mit, die sie vorgängig im Unterricht kunstvoll gestaltet haben. So sind aus den unterschiedlich langen Abschnitten von Doppellatten dekorative Einzelstücke entstanden.

Auf dem Grün des Rasens wird der Name SCHO-LEN FRAUBRUNNEN auf vielfältige Weise zunächst

mit Menschen und anschliessend mit Holzpfosten geschrieben. Von einer 15 Meter hohen Hebebühne aus, die uns von der Firma Dürig & Partner kostenlos zur Verfügung gestellt worden ist, kann dieses geordnete Durcheinander am Boden koordiniert und in Bildern festgehalten werden.

Eine Menge an beeindruckenden Erinnerungen und zahlreiche ergreifende Begegnungsmomente sind dabei entstanden. Als Dankeschön für diesen disziplinierten und motivierten Einsatz wird ein kleiner Imbiss und ein Durstlöscher abgegeben. Gleichzeitig findet die Verlosung der nummerierten Holzstelen statt, so dass jeder seine neue Stele suchen und mitnehmen darf. An den Schulstandorten kann man sie nun sehen, als Erinnerung und Symbol für die zusammengeführten Schulen Fraubrunnen.

Wir danken allen Gästen, die unserer Einladung gefolgt sind und mit ihrem persönlichen Einsatz diese einmaligen Erlebnisse von Harmonie und Zusammengehörigkeit ermöglicht haben.

Thomas Lüthi und Margrit Wyss, Schulleitung  
Schulen Fraubrunnen



Eine Auswahl der Aufnahmen vom Anlass können Sie auf [www.schulenfraubrunnen.ch](http://www.schulenfraubrunnen.ch) auf den Homepages der Primarschule und der Oberstufe Fraubrunnen finden.

---

## Aktuelle Infos Tagesschule

### Geglückter Start mit allem Neuen

Die Tagesschule ist gut ins neue Schuljahr gestartet. Die neuen Kinder und Jugendlichen haben sich dank der Unterstützung der „alten Hasen“ rasch eingelebt, die neuen Betreuenden und die

Kochcrew haben topmotiviert und engagiert begonnen und auch der Transport in die sieben Dörfer ist optimal angelaufen.

### Neue Teammitglieder

Die Nachfolge des bisherigen Gründerteams haben Franziska Kurz aus Fraubrunnen und Esther Gyger aus Münchenbuchsee angetreten. Die beiden Betreuerinnen werden an einigen Mittagen von den beiden Primarschullehrkräften Ramona Hubacher und Livio Wasserfallen verstärkt, sowie täglich durch unsere neue Praktikantin, Milena Diener aus Bremgarten, die ihr einjähriges Sozialpraktikum bei uns absolviert, tatkräftig unterstützt. Der Transport wird durch die Franziska Kurz, Barbara Fahrni und Ulrich Hürlimann aus Fraubrunnen bestens abgedeckt.

### Neu: Tagesschule für alle Kinder und Jugendlichen der acht Dörfer offen

Mit dem Zusammenschluss der Schulen Fraubrunnen steht neu auch die Tagesschule für alle acht Dörfer zur Verfügung. Es hat nach wie vor freie Plätze, insbesondere am Montag- und Mittwochnachmittag – Anmeldungen sind jederzeit während des ganzen Schuljahres möglich. Es steht ein Transportangebot zur Verfügung, das von Fraubrunnen aus in allen sieben Dörfern der Gemeinde durchgeführt wird.

### Tag der offenen Tür: 24. November 2014 von 8.15 – 18.00 Uhr.

Es wird eine Morgen- Mittags- oder Nachmittagsbetreuung geboten, wofür eine Anmeldung bis Montag 17. November 2014 benötigt wird. Ein kurzes Vorbeischauen ist ohne Anmeldung den ganzen Schnuppertag lang möglich und erwünscht.

Bei Interesse bitte unter der Telefonnummer 031 767 75 04 oder per Mail [tagesschule@fraubrunnen.ch](mailto:tagesschule@fraubrunnen.ch) melden.



## 7. Parteien



Fraubrunnen

### **BDP Sektion Fraubrunnen, Sommeraktivitäten** (Richard Rimle)

Für die BDP-Sektion Fraubrunnen war der Sommer 2014 etwas ruhiger, die Regierungs- und Grossratswahlen waren vorbei, die Ständerats- und Nationalratswahlen warten erst in 2015 auf uns. Es blieb deshalb Zeit die vergangene intensive Zeit zu analysieren und zu regenerieren. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, vermehrt politische Themen in der Gemeinde zu diskutieren und gegebenenfalls Parolen zu fassen.

#### **Brätlistamm vom Juni in Zauggenried**

Zum fünften Mal waren Erika und Urs Schär unsere Gastgeber beim traditionellen Brätlistamm.



Das Datum des 3. Juni war gut gewählt, wiederum nahmen eine grosse Anzahl Mitglieder, Sympathisanten und Gäste teil. Alles, inklusive eine tolle Glut, heisse Frühkartoffeln und genügend Getränke, standen bereit. Nach dem Apéro wurde das mitgebrachte Fleisch grilliert. Es wurde intensiv

diskutiert; es stellte sich eine äusserst fröhliche Stimmung ein. Der Schätzwettbewerb durfte auch dieses Jahr nicht fehlen. Den kulinarischen Abschluss bildeten wiederum die wunderbaren Torten von Werner Moser. Am 1. Juli besuchte die BDP Sektion gemeinsam das „Public viewing“ des WM-Achtelfinals der Fussball-Nati beim SC Grafenried, eine patriotisch emotionale Veranstaltung.

#### **Politrtreff der Sektion Fraubrunnen**

Nach diesen kulinarischen, gesellschaftlichen Anlässen wollten wir uns wieder einmal zu einem politischen Thema treffen. Am 3. September fand deshalb der erste Politrtreff der BDP Sektion Fraubrunnen statt. Alle Mitglieder und Sympathisanten wurden dazu eingeladen. Sinn und Zweck einer solchen Veranstaltung ist es, die aktuellen Informationen und Entwicklungen aus der Partei zu erfahren sowie aus erster Hand, durch die Mandatsträger, über die anstehenden Geschäfte aus der nationalen und kommunalen Politik informiert zu werden. Claudia Meier stellte die Aktivitäten der kantonalen BDP im Nachgang zu den Regierungs- und Grossratswahlen dar. Nationalrat Urs Gasche erläuterte die zwei im September anstehenden eidgenössischen Abstimmungen. Unser Gemeinderatspräsident Urs Schär gab eine „Tour d’horizon“ über die anstehenden Aufgaben in der Gemeinde und über die Geschäfte der nächsten Gemeindeversammlung. Natürlich wurden die einzelnen Themen eifrig diskutiert. Der Politrtreff war ein informativer, gelungener Anlass, der noch eine zahlreichere Teilnahme verdient hätte. Er bietet die Möglichkeit, hautnah an der Politik teilzunehmen. Es wird sicher weitere solche Anlässe geben.

#### **Vernehmlassungen**

Durch die Fusion zur neuen Gemeinde Fraubrunnen ist der Gemeinderat und die Verwaltung aufgefordert, viele Reglemente den neuen Gegebenheiten anzupassen. Die BDP Sektion beteiligt sich an den Vernehmlassungen und hofft mit ihren Inputs, den Interessen der Gemeinde zu dienen.



Urs Pfister  
Mattenweg 3  
3312 Fraubrunnen  
031 767 90 51 urs-  
pfister@gmx.net

## Grillen und diskutieren

Bei angenehmem August-Wetter genossen die EVP-Mitglieder mit ihren Familien einen schönen Sonntagnachmittag im Hornusser-Hüsli Etzelofen. Zuerst wurde der erste Hunger mit feinen Grilladen und gluschtigen Beilagen gestillt. Bis es gegen Abend kühler wurde, blieb reichlich Zeit für angeregte Diskussionen bei Kaffee und Kuchen. Alles in allem ein gelungener Anlass.

Nun ein paar Gedanken zu einem Thema, mit dem sich die Stimmberechtigten der Gemeinde Fraubrunnen in naher Zukunft zu befassen haben:

### Schuldenbremse

Der Gemeinderat wurde an der Gemeindeversammlung im Juni beauftragt, die Einführung einer Schuldenbremse für Fraubrunnen zu prüfen.

Was ist eine Schuldenbremse? In erster Linie ist sie ein finanzpolitisches Instrument, welches verhindern soll, dass die Schulden öffentlicher Körperschaften wie Bund, Kantone und Gemeinden unkontrolliert anwachsen. Die Ausgestaltung der Schuldenbremse ist aber so unterschiedlich wie die Körperschaften, welche sie sich verordnen. D.h. es gibt nicht „die Schuldenbremse“, sondern die Spielregeln zu Zielgrössen, Berücksichtigung der Konjunkturlage, betroffene Bereiche des Haushalts, Ausnahmen, Massnahmen bei Regelverletzungen, etc. werden in einem politischen Prozess festgelegt. Grundsätzlich gilt, je starrer die Regeln, desto mehr wird der finanzpolitische Handlungsspielraum eingeschränkt.

### Sind denn Schulden schlecht?

Im privaten Bereich ist es eine Selbstverständlichkeit für den Erwerb von Wohneigentum eine Hypothek aufzunehmen, also Schulden zu machen. Ebenso rät jeder Steuerberater davon ab, diese Schulden ganz zurückzuzahlen (solange man Besitzer des Wohneigentums ist und ein sicheres Einkommen hat). Es kann gesamthaft gesehen sogar kostengünstiger sein, Schulden zu machen um ein Objekt zu kaufen statt es zu mieten. Für eine längerfristige Investition sind Schulden also nicht einfach schlecht.

Etwas anders sieht es aus, wenn Schulden gemacht werden um die laufenden Kosten zu decken. Damit kann zwar die aktuelle finanzielle Lage ausgeglichen werden, durch die Schuldzinsen erhöhen sich aber die künftigen Ausgaben.

### Unser Standpunkt:

- Für eine Gemeinde wie Fraubrunnen, deren Ein- und vor allem Ausgaben zum grössten Teil durch Vorgaben von Bund und Kanton bestimmt werden, kann eine allzu strenge Schuldenbremse leicht dazu führen, dass Investitionen, die für eine positive Entwicklung der acht Dörfer notwendig wären, verhindert werden.
- Seit April 2014 ist die Finanzordnung der Gemeinde Fraubrunnen in Kraft. Diese schreibt im Artikel 3 bereits vor, dass der Haushalt sparsam und ausgeglichen zu führen ist.

Bereits jetzt den finanziellen Spielraum durch eine Schuldenbremse weiter einzuschränken, erachten wir als verfrüht. Wir warten gespannt auf das Ergebnis der Abklärungen des Gemeinderates.

---



## Herausforderungen

**Das Forum Fraubrunnen fragt nach den Herausforderungen für das neue Fraubrunnen, für die 32 Quadratkilometer von Büren zum Hof, Etzelkofen, Fraubrunnen, Grafenried, Mülchi, Limpach, Schalunen, Zauggenried: heute im Bereich Werke und Umwelt.**

«Alle öffentlichen Strassen, die Ver- und Entsorgung, Natur und Umwelt, Sportplätze und Schwimmbad: Es ist eine echte Herausforderung, den Überblick über das weitläufige Gemeindegebiet zu erlangen. Wo werden zukünftig die Mittel eingesetzt? Wo werden sie am dringendsten benötigt? Der Werkhof muss mit den notwendigen Fahr- und Werkzeugen ausgerüstet sein, um in der ganzen Gemeinde seine Aufgaben erfüllen zu können. Für uns als Kommission gilt es, bei knappen Finanzen die Prioritäten richtig zu setzen und das Notwendige vom Wünschbaren zu trennen.»

Rolf Giezendanner, Mitglied Kommission Werke und Umwelt Fraubrunnen



«Aus der Delle im Strassenbelag vor dem Schulhaus war ein regelrechtes Loch geworden. Wir mussten etwas tun: Anruf auf das Mobiltelefon des Leiters Werkhof Fraubrunnen, der antwortet „direktemang“ aus den Ferien – peinlich. Ich entschuldige mich bei Martin Sommer für die Ferien-Störung: das Loch sei zwar e chly ruppig für Schulkinder, sooo dringend sei die Sache aber auch wieder nicht. Welche Überraschung: noch gleichentags (!) marschiert eine Werkhof-



Equipe am Breiteweg Etzelkofen auf und flickt das Loch provisorisch zu. Fantastischer Service – danke schön!»

Therese Spielmann, Hauswartin Schulhaus Etzelkofen

«Abwechslungsreicher und vielseitiger ist die Arbeit geworden, seit unser Einsatzgebiet erweitert wurde: um sieben Dörfer, um viele zusätzliche Schauplätze. Wie vorher gehe ich jeden Morgen gern zur Arbeit, es gibt immer Interessantes zu tun. Mehr Strassen, viel mehr Naturstrassen sind instand zu halten. Kanalisationschächte müssen wir manchmal suchen, bevor wir mit dem Unterhalt anfangen können. Entsorgungsstellen betreuen wir mehrmals pro Woche. Einen zusätzlichen Mitarbeiter haben wir schon – das ist eine grosse Hilfe. Von den Leuten erhalten wir immer wieder Lob und Anerkennung für unsere Bütz – das tut gut!»

Sandro Christener, Lernender Werkhof Fraubrunnen



## Das Forum Fraubrunnen ...

... stellt sich den Herausforderungen des neuen Fraubrunnen! Machen Sie mit? Sie sind ganz herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen des Forums Fraubrunnen teilzunehmen. Wir freuen uns, Sie bei einer der nächsten Veranstaltungen als Gäste zu begrüßen. Zum Beispiel an der **Mitgliederversammlung**, Dienstag, 18. November 2014, 20 Uhr, im Gasthof Brunnen Fraubrunnen.

Mehr **Informationen** über das Forum Fraubrunnen? **Mitglied** des Forums Fraubrunnen **werden?** **Mail** an [info@forumfraubrunnen.ch](mailto:info@forumfraubrunnen.ch) genügt.

[www.forumfraubrunnen.ch](http://www.forumfraubrunnen.ch)



Region Fraubrunnen  
[www.svp-fraubrunnen.ch](http://www.svp-fraubrunnen.ch)

Romy Salzmann, Sekretariat  
Breite 7  
3317 Mülchi  
Tel. 031 765 57 88  
[romy.salzmann1@gmx.ch](mailto:romy.salzmann1@gmx.ch)

Marc Bieri, Präsident  
Bahnhofmatte 36  
3312 Fraubrunnen  
Tel. 031 911 44 30  
[bieri\\_marc@hotmail.com](mailto:bieri_marc@hotmail.com)

## Das erste Jahr!

Das erste *operative* Jahr der *neuen* Gemeinde Fraubrunnen neigt sich dem Ende zu. Für alle Behörden- und Verwaltungsstufen bedeutete das bisher vor allem viel Arbeit. Unser Dank und unsere Anerkennung gilt dem Geleisteten. Zu einzelnen Geschäften der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014:

### Budget 2015

Die Rechnung 2014 wird stark, gem. Budget, vom Sondereinfluss des Kantons-Fusionsbeitrages (rund CHF 2,6 Mio) geprägt sein. Nachdem letzterer 2015 wegfällt, wird es spannend sein, wie sich der Voranschlag 2015 präsentiert.

### Finanzplan 2015 – 2019

Für das Jahr 2014 wurde richtigerweise auf die Erstellung eines Finanzplanes verzichtet. Die Grundlagen waren zu vage. Mittlerweile dürfte sich das finanzielle Dickicht etwas gelichtet haben. Dabei steht auch die Frage im Raum: Über wieviel liquidierbares, nicht mehr benötigtes Finanzvermögen verfügt die Gemeinde? **Aus liquidierten Vermögensteilen gewonnene Mittel müssen zwingend wiederum für Investitionen verwendet** werden.

### Sonderfall Erneuerung/Sanierung Badi Fraubrunnen

Bei *Badi Fraubrunnen* stehen unumgängliche **Erneuerungs-/Sanierungsinvestitionen** an. Über eine solche zu verfügen und sie zu unterhalten, ist für eine Gemeinde nicht die Norm. Wer die Ent-

stehungsgeschichte der *Badi Fraubrunnen* kennt, weiss: Es war seinerzeit solidarisches Gedankengut, das deren Realisierung überhaupt möglich machte. Dazu gilt es Sorge zu tragen. **Die SVP Fraubrunnen unterstützt deshalb Sanierungsarbeiten und Erneuerungsinvestitionen. Nicht mittels Neuverschuldung, sondern** – wie beschrieben – mit **Geldern**, die **über Deinvestition von Finanzvermögen gewonnen werden können**.

### Beschaffung eines Kommunalfahrzeuges / Referendumsabstimmung

Über dieses Geschäft hat die Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014 zu befinden. Die SVP Fraubrunnen lehnt das Geschäft ab. Vielmehr sieht sie Handlungsbedarf beim Ersatz der bestehenden, kleineren, wendigen, schlagkräftigen und damit vielseitig einsetzbaren (wahrscheinlich auch billigeren) Kommunalfahrzeuge, bevor ganz viel Geld in ein grosses gesteckt wird.

### Fazit

Unsichere Finanzlage heisst u.a. auch, sich über eine begrenzte Zeit hinweg zu beschränken, sich nötigenfalls mit der zweit- oder sogar drittbesten Lösung zufrieden zu geben.

### Wünsche!

Die **SVP Fraubrunnen wünscht** allen Bewohner/innen für den Rest des laufenden Jahres 2014 sowie für 2015 alles Gute, viel Glück und Gesundheit! **Erster SVP-Stamm 2015: Montag, 02. Februar, ab 19.30 Uhr, weiterhin Restaurant Rössli, Dorfstrasse 14, 3313 Büren zum Hof**, Tel. 031 767 82 96, [www.vino-thek.ch](http://www.vino-thek.ch), E-Mail: [herzog@vino-thek.ch](mailto:herzog@vino-thek.ch)) Der Stamm ist öffentlich! Ihr Besuch freut uns!

Machen Sie mit, treten Sie der SVP Fraubrunnen bei – helfen Sie mit, Ihre Region, Ihr Dorf mitzugestalten! [www.svp-fraubrunnen.ch](http://www.svp-fraubrunnen.ch)

## 8. Vereine

---



### Ein Chor stellt sich vor

(Ch. Bangerter)

Seit über zwanzig Jahren bringt der Arsis-Chor mit seinen abwechslungsreichen, stets mit viel Freude und Engagement einstudierten Werken Säle und Kirchenräume gleichermassen zum Klingen.

Mit Silvan Müller, unserem Dirigenten, sind in den letzten zehn Jahren unter anderem Mozart, Bach, Brahms, Dvorák, Franck, Rheinberger zur Aufführung gelangt. Ernste Musik und heiter beschwingte Melodien – beide haben ihren Platz bei unseren Veranstaltungen, bei denen wir, wie in den Proben, oft von unserem Korrepetitor unterstützt werden.

Nebst grösseren Kompositionen verinnerlichen wir beim Üben immer wieder das anspruchsvolle Liedgut. Je nach Anfragen und Teilnehmerzahl finden mit unseren Chormitgliedern ab und zu Events im kleineren Rahmen statt, dazu gehören Gottesdienste, Adventsfeiern, Firmenanlässe usw. Etwa einmal pro Jahr treten wir mit Solisten, einem Orchester, oder von einzelnen Instrumenten begleitet vor Zuhörern auf. Bei unseren nächsten Konzerten in Bern und Biberist (am 6./7. Dez.) kommen Sie in den Genuss von weihnachtlichen Klängen: Äusserst festlich wird sich Ihnen Saint-Saëns mit den Altmeistern Telemann und Händel präsentieren.

Für das Jahr 2015 steht das Requiem in d-Moll von A. Bruckner auf dem Programm. Wir suchen für dieses Stimmen umfangreiche, eindrucksvolle Werk, sowohl als auch für die zukünftigen Gesangsereignisse, dringend zusätzliche Mitglieder. Sänger/innen jeglichen Alters, die Freude an klassischer Musik im weiteren Sinn mitbringen, sind herzlich willkommen!

Interessierte Leser/innen finden unter [www.arsis-chor.ch](http://www.arsis-chor.ch) detaillierte Angaben über Konzerte, Proben usw. oder rufen Sie bei Fragen unseren Dirigenten (Tel.: 076 366 21 64) an.



### Sänger und Sängerinnen gesucht

(Ursula Bütikofer)

Unter der Leitung unserer neuen Dirigentin Agata Mazurkiewicz singen zurzeit 23 Sänger/innen aus Wengi bis Bätterkinden und Büren a. Aare.

Agata Mazurkiewicz hat ihr Musikstudium zur Chorleitung und ihr Konzertdiplom in Violine in Warschau absolviert. Sie lebt schon seit mehreren Jahren in der Schweiz und hat mit anderen Chören etliche Erfahrung gesammelt. Mit ihr haben wir wieder eine engagierte Musikerin anstellen können.

Unser Liederrepertoire ist vielseitig und reicht von Classic light bis zu Volksliedern. Wir proben jeweils am Dienstagabend von 20.15 bis 21.45 Uhr, abwechslungsweise im Schulhaus Ruppoldsried und in der Pfrundschor in Limpach.

Neue Sänger/innen sind herzlich willkommen, singen Sie unverbindlich an einem Dienstagabend mit uns.

Vielleicht wollen Sie aber auch nur als Projektsänger/in bei uns aushelfen:

Wir planen im Mai 2015 ein Konzert und freuen uns über jede Unterstützung!

Für Fragen können Sie sich an jedes Chormitglied oder an unsere

Präsidentin Ursula Bütikofer, 031 767 78 05, wenden.

Wir freuen uns auf Sie!



### **Konzert & Theater**

*im Gasthof Löwen Kernried*

*Leitung: Christian Hubacher*

### **Theater: „Älplerläbe“**

*Lustspiel in 3 Akten von Lukas Bühler*

*Breunigner Verlag Aarau*

*Regie: Erich Pfeuti*

### **Aufführungen:**

**Freitag**, 9. Januar 2015, 20.00 Uhr

**Samstag**, 10. Januar 2015, 13.30 Uhr & 20.00 Uhr

**Mittwoch**, 14. Januar 2015, 20.00 Uhr

**Freitag**, 16. Januar 2015, 20.00 Uhr

**Samstag**, 17. Januar 2015, 20.00 Uhr

Eintrittspreise:

Kindervorstellung Fr. 2.--/ 7.—

Abendvorstellung Fr. 15.--

---

## **Jodlerchörl Kernried - Zauggenried Feldschützen Zauggenried - Kernried Feldschützen Lyssach**

# **L O T T O**

*Im Gasthof Löwen Kernried*

**Freitag**  
**14.**  
November 2014  
ab 20.00 Uhr

**Samstag**  
**15.**  
November 2014  
ab 15.00 Uhr

**Samstag**  
**15.**  
November 2014  
ab 20.00 Uhr

### **Tolle Preise**

Adelboden-Cards (Fr.200.-) Carrés, Chäsplättli, Div. Gutscheine (Löwen Kernried, Coop & Migros), Bundschinken, Bernerplatte, Vorratskörbe etc.

Beginn jeweils mit einem Gratisgang!

Schlussverlosung : 3 schöne Preise!

Kartenpreis: Fr. 1.50

## Männerchor Fraubrunnen

### Liebe Leserinnen, liebe Leser

Singen ist ein «Sport» der von jung bis alt ausgeübt werden kann. Singen stärkt Körper und Geist, beglückt das menschliche Wohl und stärkt das Immunsystem. Fröhliche Menschen leben länger. Schon kleine Kinder singen fröhlich «au mini Änteli». Leider sind die Stimmen vieler Menschen völlig eingerostet. Liedertexte sind bis auf einen Liedanfang aus dem Gedächtnis gelöscht. Wann haben Sie das letzte Mal gesungen? Genieren Sie sich nicht und kommen Sie mal zu einer Probe in Büren zum Hof vorbei. Es lohnt sich, in ungezwungener Atmosphäre Chorgemeinschaft zu erleben. Ihr Alter passt immer.

### Auftritte der Chorgemeinschaft 2014

Büren zum Hof, Brunnenthal, Unterramsern, Fraubrunnen

Sa	22.03.	Nabucco mit Akkordeon + MC Lommiswil
So	04.05.	Predigtsingen in Büren zum Hof
Sa	17.05.	Sängertag Bucheggberg
So	03.08.	Waldgottesdienst Brunnenthal
So	07.09.	Sichletengottesdienst Küttikofen
Sa	13.09	Sängertreffen CVRF in Münchenbuchsee
Di	02.12.	Konzert zur Advent-Einstimmung Büren zum Hof

### Gesellige Anlässe

Am 24. Juni fand das traditionelle Bräteln in Büren zum Hof statt.

Die Reise des MC-Fraubrunnen führte am 12. Juni in die Glasi Hergiswil. Die Glasi stellt noch auf traditionelle Weise Glas her. Beim Ausstellungsrundgang mit Film wurde uns die Geschichte der Glasi nähergebracht und aufgezeigt, wie vielseitig der Werkstoff Glas in unserem Leben eingesetzt wird. Die Chorgemeinschaft reiste am 19. September nach Habkern. Wir erlebten bei einem Alphornbauer die Entstehung eines Alphorns hautnah mit. Wer wollte, konnte selbst mal versuchen, Töne zu erzeugen.

### Adventskonzert 2. Dezember



*Glocken der Heimat*  
*Konzert zur Advent-Einstimmung*  
2. Dezember 2014, 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Büren zum Hof  
Männerchöre Büren zum Hof, Brunnenthal,  
Unterramsern und Fraubrunnen  
Hanna Marchand (Saxophone),  
Wolfgang Böhler (Klavier, Leitung)  
Werke von Earl Hines, F. Schneeberger, Bill Evans, H. Lavater, J. S. Pierpont,  
Hermann Suter, Johann Werlin, Wolfgang Böhler und Robert Pappert.  
**Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten**

### Chorproben

Die Chorgemeinschaft probt regelmässig, meistens während der Schulzeit, **jeweils am Dienstag**, 20 Uhr, im Gemeindesaal Büren zum Hof.

Wer mal zuhören oder auch mitsingen will, ist herzlich eingeladen.

### ♪♪♪ Gody Berger



### Kontaktpersonen

Gody Berger, Präsident	031 767 70 71
André Pestoni, Kassier	031 767 83 03
Jakob Andres, Sekretär	031 767 82 77
Wolfgang Böhler, Dirigent	032 621 70 35

---



### Trachtengruppe Fraubrunnen und Umgebung

Ein kurzer Überblick über das abwechslungsreiche Jahresprogramm der Trachtengruppe: Nach unserer Hauptversammlung im Februar konnten wir im März bei der Gestaltung des Gottesdienstes mit Gesang und Tanz in der Kirche in Limpach mitwirken. Im Monat Mai durften wir mit demselben den Gottesdienst in Grafenried bereichern. Wir Trachtenleute nehmen solche Gelegenheiten immer wieder gerne wahr. Auch im Wonnemonat feierten wir alle anlässlich unseres Maibummels die runden Geburtstage einiger Trachtenmitglieder auf dem Hof von Res und Marianne Stettler in Grafenried bei einem sehr guten „Spargelrisotto“. Bei Gesang und Fröhlichkeit genossen wir anschliessend ein herrliches Dessertbuffet, kreierte von den Jubilarinnen.

Vor den Ferien begaben wir uns auf eine interessante, gemütliche und lustige Trachtenreise ins Toggenburg.

Für den diesjährigen Unterhaltungsabend haben wir 600 Abzeichen gebastelt. Anfang August begannen die Proben. Ende Oktober und Anfangs November erfreuten wir unsere zahlreichen Besucher mit Tänzen, Liedern und dem Theater „Vollmondnacht“.

Tanzen und Singen begleiten uns zudem regelmässig das ganze Jahr hindurch und ermöglichen uns wertvolle Begegnungen und frohe Stunden. - Wir treffen uns dienstags zum Tanzen oder mittwochs zum Singen jeweils um 20.00 Uhr im Schulhaus in Büren zum Hof. Über Besucher/innen würden wir uns sehr freuen.

Ruth Frey



Zum ersten Mal tanzten sie an unseren Aufführungen: Carol Brogli, Anja Eberhart, Sue Ellen Lucy



Simona Herrli, Steffi und Ursi Hirsiger haben schon Erfahrung

---



Samariter Fraubrunnen und Umgebung

## Samariter – Willkommene Helfer an Festen und Sportveranstaltungen

(Claudine Marzohl)



## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Fraubrunnen

Unfälle können immer und überall passieren. Gut, wenn dann die Kenntnisse in Erster Hilfe auf dem neusten Stand sind. Unsere Mitglieder können kostenlos Kurse in Erster Hilfe besuchen. In unseren monatlichen Übungen aktualisieren und vertiefen wir zudem unser Können, welches wir dann in den Postendiensten an diversen Anlässen und Sportveranstaltungen einsetzen. Zudem leisten wir Hilfe bei den Blutspendeaktionen und bei Einsätzen der Feuerwehr.

Natürlich kommt bei uns auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Nach der Monatsübung gehen wir „i Löie eis go zie“. Ein Ausflug, das traditionelle Ke-

geln im Oktober, und ein Jahresendhöck runden unser Programm ab.

Dank grosszügiger finanzieller Unterstützung durch die Bevölkerung und einem Gemeindebeitrag ist unser Verein finanziell gesund und mit modernem Material wie Defibrillator und Rettungsbrett ausgerüstet.

---

## Zahlenspielereien rund um's CHINDERHUS TABALUGA

(R. Brand)

Anlässlich der Fusionsfeier haben wir unseren Betrieb unter die Lupe genommen und aus etwas ungewohnter Perspektive beleuchtet:

- Seit der Eröffnung konnten 160 Familien das Angebot der Kita nutzen!
- 82'000 Mal wurden Windeln gewechselt!
- 1'224 Bobby-Car-Km wurden gefahren!
- 40'000 Mahlzeiten wurden zubereitet!
- 800 Meter Zahnpasta wurden verbraucht!
- 2'700 Zahnbürsten wurden abgeraffelt!
- Ca. 480 Eltern- und Entwicklungsgespräche wurden geführt!
- 6 junge Leute wurden im Chinderhus Tabaluga zur Fachfrau oder zum Fachmann Betreuung Kind FaBeK ausgebildet.
- 62 Menschen (vorwiegend aus der Region) fanden in der Kita in den Bereichen Betreuung, Verwaltung, Hauswirtschaft, Praktikum und Zivildienst eine Stelle.

Nebst den Lernenden und den Praktikant/innen ist das Team seit 2008 konstant!



**2013 wurden 49 Kinder regelmässig betreut:**

**Fraubrunnen** 15 Kinder / **Büren zum Hof** 6 Kinder / **Mülchi** 1 Kind / **Schalunen** 2 Kinder / **Etzelkofen** 1 Kind / **Limpach** 1 Kind / **Utzenstorf** 5 Kinder / **Wiler b. Utzenstorf** 2 Kinder / **Kräiligen** 3 Kinder / **Bätterkinden** 3 Kinder / **Aefligen** 6 Kinder / **Hindelbank** 1 Kind / **Hasle b. Burgdorf** 2 Kinder / **Kirchberg** 1 Kind



**mitgestalten miterleben mitbestimmen**

(Christine Hirschi)

Auf den 1. Januar 2014 hat der Büre-Leist seine Tätigkeiten aufgenommen. Der Vorstand traf sich bisher an vier ordentlichen Sitzungen. Schwerpunkte dieser Sitzungen waren das Jahresprogramm, die Fusionsfeier, die Mitgliederversammlung und die Durchführung der 1. August-Feier.

**Brunch am Sonntag**

Am 16. März 2014 lud der Büre-Leist zu einem Brunch am Sonntag im Gemeindesaal ein. Wenn auch der Zulauf noch unter unseren Erwartungen lag, werden wir diesen Anlass im nächsten

Jahr wiederholen und hoffen, diesen zu einer festen Grösse im Jahresprogramm zu etablieren.

**Mitgliederversammlung**

An der ersten Mitgliederversammlung vom 23. Mai nahmen 22 Mitglieder teil. Sie genehmigten das Budget, setzten den Mitgliederbeitrag 2015 von Fr. 20.- (Einzelmitglied) und Fr. 30.- (Ehepaare oder Paare im selben Haushalt) fest und wurden über das Jahresprogramm orientiert. Unter der Rubrik Verschiedenes erhielten sie Informationen aus der Dorf- und Kulturkommission.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Freitag 22. Mai 2015 statt.

**1. August-Feier**

Die 1. August-Feier fand dieses Jahr im gewohnten Rahmen zusammen mit Limpach auf der Bürenhöhe statt. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Örgelihäxe aus Büren und die Festansprache hielt Gemeinderätin Margot Huonder.

**Frauenbummel**

Dieses Jahr besammelten sich 17 Frauen am 11. September beim Bahnhof Büren zum Hof und fuhren mit der RBS bis Jegenstorf. Bei angenehmen Temperaturen führte die Abendwanderung via Münchringen – Mattstetten - Urtenen nach Schönbühl. Im Landgasthof Schönbühl genossen wir das gemütliche Beisammensein. Herzlichen Dank an die Organisatorinnen.

Wir danken an dieser Stelle allen Helfer/Innen, die für das Gelingen der verschiedenen Anlässe beigetragen haben und natürlich allen, die teilgenommen haben.

Das Jahresprogramm wurde bewusst klein gehalten. Noch werden Ideen gesammelt und geschaut, was machbar ist und was aus dem Dorf gewünscht wird. Für ein aktives Dorfleben ist es jedoch wichtig, dass möglichst viel mitmachen, darum

## WERDEN SIE MITGLIED

und unterstützen Sie den Büre-Leist. Auf der Internetseite <http://www.buere-leist.ch> finden Sie die Beitrittserklärung und werden Sie laufend über Aktivitäten informiert.

---



## Der Feuerwehrverein Regio Fraubrunnen

(Verfasser: Daniel Gribi, Grafenried)

Der Feuerwehrverein Regio Fraubrunnen wurde im Jahr 2007 gegründet und zählt heute über 60 Mitgliedschaften von aktiven und ehemaligen Feuerwehrangehörigen.

Der Verein bezweckt primär die Förderung der Kameradschaft zwischen den aktiven und den ehemaligen Feuerwehrangehörigen und organisiert dazu gemeinsame Ausflüge und Anlässe.

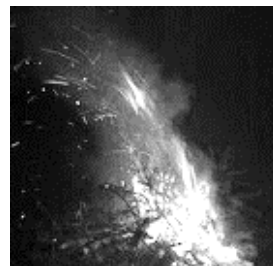
Zusätzlich gehören die Instandstellung, die Pflege sowie der Betrieb von erhaltenswertem Feuerwehrmaterial zu den Kernaufgaben des Vereins



Mitglied kann jedermann werden, der sich der Feuerwehr verbunden fühlt.

Für Fragen stehen Ihnen unser Präsident Rolf König (079 252 46 61) oder alle anderen Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung.

Unsere nächsten öffentlichen Anlässen sind der Suppenverkauf am Adventsmärit in Fraubrunnen am 29. November 2014 sowie die fast schon traditionelle Tannenbaumverbrennung am 9. Januar 2015. Ihr Besuch würde uns sehr freuen!



Weitere interessante Details finden Sie auf unserer aktuellen Internetseite

[www.feuerwehrverein-fraubrunnen.ch](http://www.feuerwehrverein-fraubrunnen.ch)

---





## Landfrauen im Einsatz

bsf. Seit dem 01. Januar 2014 sind Büren zum Hof, Etzelkofen, Fraubrunnen, Grafenried, Limpach, Mülchi, Schalunen und Zauggenried fusioniert zur Gemeinde Fraubrunnen.

Am Samstag 03. Mai 2014 fand die Fusionsfeier der neuen Gemeinde rund um die Turnhallen und die Schulhäuser statt. Dazu durften die einzelnen Dörfer und verschiedene Vereine je einen Stand mit eigenen Informationen und Werbung gestalten.

Die Vorstandsmitglieder der Landfrauen Fraubrunnen haben kleine Schenkeli gebacken, welche den Besuchern als „Gluschterli“ zum Naschen angeboten wurden.

Auch Salat, Kresse, Schnittlauch und Basilikum hat man einige Zeit vorher in kleinen Töpfchen angesät, die dann an die Standbesucher/innen abgegeben wurden.

An unserem Stand machten wir mit Rezeptbüchlein, Heften von „die Landfrau“, und weiteren Prospekten auf uns aufmerksam. Neben dem Stand erstellten wir mit leeren Saatkistchen schöne Gestelle, welche mit den vorbereiteten Setzlingen wunderschön dekoriert waren.



Leider war uns der Wettergott nicht gerade wohlgesinnt. Trotz Regen und Bise harrten die Standbetreiberinnen und Festbesucher gut gelaunt bis zum Schluss aus. Den zahlreichen Besuchern gebührt ein grosses Dankeschön für ihr Interesse an unserem Verein. Übrigens verfügt unser Verein auch über eine eigene Homepage:

[www.landfrauenverein-fraubrunnen.ch](http://www.landfrauenverein-fraubrunnen.ch).



Hast du Freude am fasnächtlichen Treiben und möchtest aktiv mitmachen bei einer musikalischen, rhythmischen Show-Einlage an der Fasnacht?

Bist du zwischen 8 und 99 Jahren?

Dann melde dich bei uns und besuche unsere Proben im Zivilschutzkeller in Mülchi!

Du brauchst keine Notenkenntnisse und musst kein Instrument spielen können!

Bruno Signorini 032 675 38 18

Romy Salzmann 031 765 57 88 / 079 301 22 36

### Übungsdaten im nächsten Quartal

Freitag, 15.8.14, 19.00-20.30 Uhr

Freitag, 29.8.14, 19.00-20.30 Uhr

Freitag, 12.9.14, 19.00-20.30 Uhr

Freitag, 17.10.14, 19.00-20.30 Uhr

Freitag, 24.10.14, 19.00-20.30 Uhr

Freitag, 31.10.14, 19.00-20.30 Uhr

Freitag, 7.11.14, 19.00-20.30 Uhr

Freitag, 14.11.14, 19.00-20.30 Uhr

Freitag, 21.11.14, 19.00-20.30 Uhr

Freitag, 28.11.14, 19.00-20.30 Uhr

Freitag, 5.12.14, 19.00-20.30 Uhr

Freitag, 12.12.14, 19.00-20.30 Uhr

Auf der Bühne: Rebekka Rohrbach und  
Simon Heiniger

Regie: Rolf Schoch

Spieldaten: Freitag, 27. Februar Premiere  
vom 28. Februar bis 28. März  
jeden Mittwoch, Freitag und  
Samstag, Sonntag, 15. und  
22. März

Vorstellungsbeginn: 20:15 Uhr, Sonntag 17 Uhr

Spieldauer: ca. 100 Minuten plus Pause

Abendkasse: 19 bis 20 Uhr, Telefon 078  
825 21 20

Vorverkauf: [www.schlosskellerfraubrunnen.ch](http://www.schlosskellerfraubrunnen.ch),  
ab Dezember 2014

oder 031 767 71 30, Bahnsta-  
tion RBS „Piccolino“, ab Mitte  
Januar 2015

Eintritt: Fr. 30.- / Mitglieder, IV, Ler-  
nende, Studenten und  
Schüler Fr. 25.-



### Usi beschte Tage

### Romantische Komödie von Frank Pinkus

27.02. – 28.03.2015



Klaus und Anna wurden letzten Samstag mitei-  
nander gesehen. Ihre Ehepartner finden das gar  
nicht witzig, auch wenn die beiden steif und fest  
behaupten, dass nichts zwischen ihnen geschehen  
sei. Während die beiden Protagonisten sich beim  
Publikum, das in die Rolle der Ehegatten tritt, vir-  
tuos um Kopf und Kragen reden, entwickelt sich  
auf der Bühne die Geschichte einer fast lebenslan-  
gen Freundschaft. Dabei standen die Sterne am  
ersten Schultag, als beide sich kennenlernten, gar  
nicht so gut... In Rückblenden erfährt das Publi-  
kum von verzweifelten Bemühungen beim Tanz-  
kurs, Horrormomenten im Militär oder auch im  
Aerobic-Training, rührenden Augenblicken bei  
Annas Hochzeitsnacht und auch davon, was man  
in der Sauna lieber nicht tun sollte.

Eine Komödie mit zahlreichen urkomischen Slap-  
stick-Szenen, aber auch sehr gefühlvollen Momen-  
ten!



## Amtschützen Fraubrunnen

(Bruno Müller/Max  
Böhlen)

### Vom Traditionellen zum Sportlichen .....

Die Amtschützen Fraubrunnen wurden im Jahr 1818 gegründet und werden im 2018 das 200jährige Jubiläum begehen können.

Veränderungen in Gesellschaft und Armee haben Spuren in unserer Vereinsgeschichte hinterlassen. Ging es früher primär um die ausserdienstliche Schiessfertigkeit steht heute der Schiesssport im Vordergrund. Für die Durchführung des Bundesprogramms („Obligatorisches“) zeichnet der Verein nach wie vor mitverantwortlich.

Für das sportliche Training stehen den Amtschützen die 300m Anlage im „Binnel“ und die 25/50m im „Brüggli“ zur Verfügung. Der Verein nimmt auch an regionalen, kantonalen und eidgenössischen Schiesswettkämpfen erfolgreich teil. Wir bilden auch regelmässig Jungschütz/innen mit viel Engagement aus. Die Sicherheit im Umgang mit Waffen und Munition steht dabei im Vordergrund.

Unsere Schiessanlagen sind saniert, unsere Kugeln gehen nicht mehr ins Erdreich, sondern werden in speziellen Stahlkästen aufgefangen.

Das Schützehaus „Binnel“ verfügt über eine Schützenstube und steht auch andern Vereinen und Privaten gegen ein Entgelt offen ([www.fraubrunnen.ch](http://www.fraubrunnen.ch)).

Ein guter Schütze verfügt über eine gute Vorstellung von Präzision, Konzentrationsfähigkeit und hat sich mental im Griff. Schützinnen gehören

ebenso dem Verein an und können sich resultatsmässig absolut mit den Männern messen.

Das Vereinsleben wird geprägt durch viel ehrenamtliche Arbeit, Kameradschaftspflege und gemütliches Beieinandersein in unseren Schützenstuben - oft wird auch grilliert. Das eidg. Feldschiessen und der Buricup inkl. Final im Binnel sind dabei die jährlichen Höhepunkte.

Haben Sie Lust bekommen? Interessierte Damen und Herren sind jederzeit willkommen. Anlässe sind auf der Gemeinde-Homepage zu finden, Rubrik Vereine ([www.fraubrunnen.ch](http://www.fraubrunnen.ch)).

---

## Hornusser Mülchi

### Was für ein Jahr!

Traditionell eröffneten die Mülchi-Hornusser ihre Saison mit einem Kegelturnier.

Auch in diesem Jahr sah man spezielle Würfe, bis hin zu Bandentreffern, ganz nach dem Motto „Egal wie, die Kegel müssen immer fallen“ An der diesjährigen Hauptversammlung wurde klar kommuniziert, dass wir Mülchiger in diesem Jahr um den Aufstieg kämpfen wollen. Als Vorbereitung für dieses Unterfangen, spielten wir vor der Saison drei Wettspiele. In der Meisterschaft hatten wir einen Traumstart. Die Mülchi Hornusser leisteten im Schlagen und Abtun super Leistungen und konnten die ersten vier Spiele alle gewinnen. Am Schluss der Meisterschaft standen bei den Mülchigern sieben Siege und zwei Niederlagen zu Buche, was uns mit sehr guten 27 Rangpunkten



den ersten Schlussrang in unserer Gruppe sicherte. Auch in diesem Jahr standen zwei grosse Feste auf dem Jahresprogramm. Das erste besuchten wir in Schüpbach.

Eingeteilt in der 2. Stärkeklasse war für uns klar, dass wir nicht zu den Favoriten gehörten. Mit einer starken Mannschaftsleistung konnten wir uns schlussendlich den 6. Schlussrang sichern und erhielten eine schöne Bernerkanne.



Dass der Erfolg in der Meisterschaft sowie dieser 6. Rang jedoch noch übertroffen wurde, konnte zu der Zeit noch niemand ahnen. Voller Vorfreude machten wir uns eine Woche später auf nach Schwadernau ans zweite Fest. Ebenfalls in der zweiten Stärkeklasse eingeteilt, wollten wir das Best-

mögliche herausholen. Nach dem ersten Umgang am Morgen befanden wir uns auf dem 7. Zwischenrang und somit knapp nicht in den Preisen. Mit einer starken Steigerung am Nachmittag und einer schier unglaublichen Leistung im Ries, bei sehr schwierigen Sichtbedingungen, konnten wir in der endgültigen Rangliste auf den fantastischen zweiten Schlussrang vorstossen und unser berühmtes Albino-Horn in Empfang nehmen.

Im ersten Amtsjahr als junger Präsident durfte ich mit meiner Mannschaft somit drei grosse Erfolge feiern. Der ganzen Truppe möchte ich hiermit nochmals gratulieren. Vielen Dank für das super Jahr mit euch. „**3, 2, 1, Mülchi!!!!**“

Verfasser und Präsident der HG Mülchi  
Markus Rohrbach

---



Der Tennisclub Fraubrunnen feierte 2013 seinen 35. Geburtstag.

Mitten in grünen Wiesen spielen wir auf 2 Kunstrasenplätzen, die 2009 erneuert wurden. Dank Flutlicht kann auch abends gespielt werden.



In unserem Club hat es Platz für Familien, Junioren, Senioren und Singles.

Ob Hobby- oder Wettkampfspieler, bei uns fühlt man sich wohl.

### **Junioren unsere Zukunft**

Die Junioren sind unsere Zukunft.

Wir bieten J+S Kids-Kurse für 5 bis 10 Jährige und J+S Kurse für 10 bis 20 Jährige. Über 50 Kinder nehmen jährlich an den Trainings teil. Für gewisse Jahrgänge besteht die Möglichkeit, am Junioreninterclub teilzunehmen.

Interclub Meisterschaft

Der TCF stellt für die Meisterschaft verschiedene Mannschaften für Herren und Damen (zur Zeit 5).



### Tennis spielen wie Roger Federer & Stan Wawrinka...

Das wird nicht gleich gelingen, aber in einer Schnupperlektion könnten wir dir zeigen, was man mit Ball und Schläger alles machen könnte. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Weitere Infos über den TCF findet Ihr auf [www.tcfraubrunnen.ch](http://www.tcfraubrunnen.ch).

Auskünfte: Martin Sommer, Tel. 031 767 74 89, Mobile 076 372 95 50 oder [tinusommer@gmx.ch](mailto:tinusommer@gmx.ch)



D A M E N  
T U R N  
V E R E I N  
F R A U B R U N N E N

## Turnvereine Fraubrunnen

### Riege

#### Eltern - Kind (ElKi)

Mo	09:00 - 09:55	Renate Hofer	078 710 82 65
Mo	10:00 - 10:55	Renate Hofer	078 710 82 65
Fr	10:00 - 10:55	Renate Hofer	078 710 82 65
Sa	08:30 - 09:25	Barbara Hänni	079 204 07 19
Sa	09:30 - 10:25	Barbara Hänni	079 204 07 19

#### Kinderturnen (KiTu)

Fr	16:00 - 16:55	Andrea Pircher	031 767 77 72
Fr	17:00 - 17:55	Daniela Holzer	031 769 01 79

#### Jugi Mädchen

1. - 2. Klasse			
Mo	17:30 - 18:30	Nadia Granges	079 395 97 21
3. - 4. Klasse			
Mo	18:30 - 19:45	Nadia Granges	079 395 97 21
5. - 9. Klasse			
Do	18:30 - 20:00	R. Röthlisberger	079 321 40 75

#### Jugi Giele

1. - 3. Klasse  
Fr 17:45 - 19:00 M. Scheidegger 079 287 04 82

4. - 8. Klasse  
Fr 19:00 - 20:15 M. Scheidegger 079 287 04 82

#### Jugi Korbball (5.-9. Klasse)

Di 18:30 - 20:00 M. Scheidegger 079 287 04 82

#### Volleyball Kinder

Di 18:30 - 20:00 Bruno Stadler 031 769 00 60

#### Leichtathletik

Diverse Trainings Isidor Fuchser 079 270 20 78

#### Damenriege (DTV)

Mo 20:00 - 21:30 Therese Messer 031 767 77 14

#### Korbball Damen

Mi 18:30 - 20:00 Marlise Schär 032 682 12 27

#### Frauenriege (DTV)

Do 20:15 - 21:45 H. Brombacher 031 767 83 39

#### Korbball Aktive

Di&Fr 20:00 - 22:00 René Brügger 079 403 96 69

#### Männer

Mi 20:00 - 22:00 Fritz Roth 031 767 90 91

#### Volleyball (♀ und ♂)

Fr 20:00 - 22:00 Bruno Stadler 031 769 00 60

#### Bodyforming

Mi 20:00 - 21:00 Th. Güttinger 031 767 78 09

#### Altersturnen

Do 14:00 - 15:00 Friedy Christen 031 767 74 42

## Turnerchilbi

Einmal mehr luden die Turnvereine Fraubrunnen zur traditionellen Turnerchilbi ein. Die Stimmung war wie gewohnt ausgezeichnet und überall traf man auf fröhliche Gesichter und Feierlaune. Dieses Jahr war uns auch Petrus gut gesinnt und die Chilbi wie auch der Schülerwettkampf gingen bei besten Bedingungen über die Bühne. Highlight war der Live-Auftritt der Band „Chubby Buddy“ in der Weisch-no-Bar. Am Sonntag wurden Lichterketten,

Tische, Stühle und weitere Vorrichtungen abgeräumt und Ruhe kehrte wieder ins Dorf ein. Damit dies jeweils so reibungslos klappt, benötigt es ganz viele fleissige „Chrampfer“, die ihr Bestes geben, unseren Gästen jedes Jahr ein tolles Fest zu bieten. An dieser Stelle ein herzliches **Merci** an alle engagierten Helfer/innen. Ein grosses **Dankeschön** all unseren Besucher/innen und allen, welche die Turnerchilbi 2014 in irgendeiner Form unterstützt haben. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen an der Turnerchilbi 2015!

Die Turnvereine Fraubrunnen

[www.tvfraubrunnen.ch](http://www.tvfraubrunnen.ch) [www.dtvfraubrunnen.ch](http://www.dtvfraubrunnen.ch)  
[www.leichtathletik.tvfraubrunnen.ch](http://www.leichtathletik.tvfraubrunnen.ch)

---

## Üsi Badi

Voller Vorfreude und Elan ist unser Badi Team am Muttertagsamstag in die Badi Saison gestartet. Alle unsere Wasseraufsichtspersonen haben im Frühjahr einen SLRG Wiederholungskurs im Rettungsschwimmen besucht oder das SLRG Rettungsbrevet neu erworben. Somit waren wir gerüstet, um in eine turbulente Sommersaison zu starten. Nur leider machte das Sommerwetter nicht mit. Wir blicken zumindest auf eine unfallfreie Saison zurück.

Was heisst wir? Und wer sind wir?

### **Wir sind ein Verein – der Schwimmbadverein Fraubrunnen.**

Das besondere an unserem Bad ist, dass es seit dem Bau 1971 durch einen Verein betrieben wird. Mehr als 70 freiwillige Helfer führen den Betrieb in 4 verschiedenen Arbeitsgruppen:

- Wasser, Aufsicht und Kasse
- Kiosk
- Unterhalt
- Technischer Dienst

Während eines Jahres werden über 4'200 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Jedes Teammitglied entscheidet selbst, wieviel persönliche Einsätze pro Saison geleistet werden. Dank dieser breiten Unterstützung ist es möglich, den Badi-Betrieb in diesem Rahmen aufrecht zu erhalten. Auf neue Helfer sind wir stets angewiesen.

Wären Sie gerne ein Teil von unserem Team? Dann melden Sie sich für nähere Infos bei den zuständigen Ressortverantwortlichen:

- Kiosk Karin Moser 079/ 691 16 24
- Aufsicht Renate Leuenberger 079/ 461 71 43
- Kasse Renate Leuenberger 079/ 461 71 43
- Unterhalt Hannes Jäggi 031/ 767 76 44

Nachdem wir uns am traditionellen Vereinsabschlussabend von der Badisaison 2014 verabschiedet haben, können Sie die Badi in diesem Jahr noch einmal besuchen. Am Freitag, 12. Dezember 2014 dürfen Sie unser Adventsfenster bewundern. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen und stimmungsvollen Winterzauberabend in der Badi.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Ihr Vorstand Badi Verein





- Die Bar lädt zum Verweilen und Geniessen ein.
- Für Unterhaltung ist gesorgt: Musikschule Jeggenstorf, Zwirbeln, Drehorgel.
- Kinderprogramm: Märchen erzählen im Spycher, Pfadi Schekka, Basteln im Schloss mit dem ETC.-Verein, Schlangengebäck backen mit CEVI.
- Der Samichlous kommt am späten Nachmittag.
- Feuertanz mit Stefanie & Martin um 17 h und 19 h ([www.feuertanztheater.ch](http://www.feuertanztheater.ch))



Beachten Sie bitte die Flyer, die Sie in der Woche vor dem Adventsmärkt in Ihrem Briefkasten finden werden.

Stimmen Sie sich mit uns auf die Adventszeit ein, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elisabeth Krebs

Präsidentin OK Adventsmärkt Fraubrunnen

## Adventsmärkt Fraubrunnen

**Samstag, 29. November 2014**

**11.30 – 23.00 Uhr**

**Märktbetrieb: 11.30 – 20.00 Uhr**

Lassen Sie sich am Samstag, 29. November wieder von der vorweihnächtlichen Stimmung im Schloss und Schlosshof verzaubern ...

- Im Schlosshof werden an mehr als 50 Ständen Sachen zum Schauen, Kaufen, Märkten, Bestellen, Degustieren, Essen und Trinken angeboten.
- Im Schloss können Sie sich kulinarisch verwöhnen lassen: Im Restaurant warten feine Grilladen, Rösti mit Käse überbacken und Salat auf Sie. Zum Dessert servieren Ihnen die Landfrauen Cakes und Torten.



## 9. Kirchgemeinden



**KIRCHGEMEINDE GRAFENRIED**  
Fraubrunnen - Grafenried - Zuggemeind

Pfarramt 1	Daniel Sutter Tel. : 031 767 71 22 Mail: sutter@hallokirche.ch
Pfarramt 2	Philipp Bernhard Tel. : 031 767 97 70 Mail: bernhard@hallokirche.ch
Sigrist	Michael Reist Tel. : 079 817 92 95 Mail: sigrist@hallokirche.ch



### WEIHNACHTEN & NEUJAHR

#### 1.Advents-Feier

Schon traditionell ist das Theater, das die Kinder der Kinder-Kirche-KiK am 1. Adventssonntag, 30.11. um 10.00 Uhr, in der Kirche aufführen.

#### Wald-Weihnachten

Am Samstag, 20.12. feiern wir im Grafenrieder Wald Weihnachten mit Musik und Liedern, Kerzenlicht und Geschichte. Start um 19.00 Uhr bei der Kirche.

### JANUAR & FEBRUAR

#### Taizé-Feiern im Winter

Am 17.1. / 7.2. und 21.3. jeweils am Abend in der kerzengeschmückten Kirche mit Liedern, Stille, Musik und Gebet.

#### Ski- und Snowboard-Weekend

Wer kommt mit von Freitagabend, 13.2. bis Sonntag, 15.2. nach Meiringen-Hasliberg zum Schneesportweekend für Könfler/innen, Ex-Könfeler/innen und Schneehasen.

### MÄRZ & APRIL

#### Kirchensonntag

Unter dem Motto \*Die Kirche zum Klingen bringen\* singen und musizieren viele Freiwillige am Sonntag, 1.3. um 10.00 Uhr, in unserer Kirche. Sie wird dann zum Klingen gebracht!

#### Spaghetti-Plausch

Am Samstag, 28.3. sind Sie herzlich zum Essen eingeladen. Die zukünftigen Konfirmanden bedie-

nen Sie gerne und arbeiten für die Finanzierung des Konflagers 2015.

#### Kirchen-Oster-Nacht

Von Samstag, 4.4. bis Ostersonntag, 5.4. erwartet Sie ein buntes Nachtprogramm.

### MAI & JUNI

#### Konfirmationen

Am Sonntag, 10.5. und an Auffahrt 14.5. jeweils um 9.30 Uhr in der Kirche.

#### Konzerte

In diesen beiden Monaten finden einige tolle Konzerte in unserer Kirche statt. Infos später..

Herzliche Grüsse vom Kirchgemeinderat, Mitarbeiterteam und Pfarramt



Da sitze ich nun an meinem Schreibtisch an diesem regnerischen Freitag, Pfarrer von Limpach, und habe den Auftrag, das Programm aufzuschreiben, welches unsere Kirchgemeinde im kommenden halben Jahr anbietet, so dass Sie, liebe Einwohnerin, lieber Einwohner der Gemeinde Fraubrunnen rechtzeitig erfahren, auf was Sie sich freuen können. Wie jedes Jahr sind einige Highlights geplant. Von klassischen Gottesdiensten über kulturelle Veranstaltungen bis hin zu diversen Ausflügen. Das Problem zurzeit ist jedoch, dass unser Programm immer erst nach Redaktionsschluss der Dorfzeitung erscheint und wir somit noch nichts Konkretes vorstellen können. Doch das ist aus mindestens zwei Gründen nicht weiter schlimm. Erstens können Sie unser aktuelles Programm jederzeit auf der Internetseite: [www.kirchelimpach.ch](http://www.kirchelimpach.ch) einsehen und zweitens

erlaubt mir das Fehlen unseres Programms, eine Frage an Sie zu richten:

Wenn Sie unser Programm mitgestalten könnten, was würden Sie sich wünschen? Eine bestimmte neue Form Gottesdienst zu feiern? Gesprächsrunden zu einem aktuellen Thema? Einen speziellen Ort in der Schweiz besuchen? Aktiv in der Kirchgemeinde tätig zu sein? ...

Haben Sie einen konkreten Vorschlag, was die Kirchgemeinde Limpach in ihr Programm aufnehmen sollte? Wenn dem so ist, dann schreiben Sie mir doch bitte eine E-Mail mit Ihrem Vorschlag. Vielleicht wird er bald umgesetzt.

E-Mail: [pfarramt@kirchelimpach.ch](mailto:pfarramt@kirchelimpach.ch)

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und würde mich freuen, Sie kennen zu lernen.

Freundliche Grüsse

Pfr. Sebastian Stalder

rände entstehen oft durch fehlerhafte Geräte, Eigenkonstruktionen oder defekte Installationen und verursachen häufig gravierende Gebäudeschäden. Im schlimmsten Fall kosten sie sogar Menschenleben.

Wertvolle Tipps zur Brandprävention kommen von den Hausexperten der GVB. Mit diesen und weiteren einfachen Massnahmen können Sie Ihr Hab und Gut vor den Feuermonstern schützen:

- Kombinieren Sie niemals mehrere Mehrfachstecker miteinander
- Rollen Sie Kabelrollen bei Gebrauch immer vollständig ab
- Lassen Sie selbst konstruierte Elektroinstallationen von Fachleuten prüfen
- Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung von Elektrogeräten
- Halten Sie Elektrogeräte von brennbaren Materialien fern
- Entsorgen Sie veraltete oder defekte Geräte oder Installationen oder lassen Sie sie von Fachleuten reparieren

## 10. Verschiedenes



Wir versichern Ihr Gebäude.

### **Versteckt sich ein Elektrobrandmonster in Ihrem Haus?**

**Haben Sie gewusst, dass Brände am häufigsten durch Elektrizität verursacht werden? Die Hausexperten der Gebäudeversicherung Bern (GVB) warnen vor mangelhaften Geräten, Eigenkonstruktionen oder defekten Installationen. Wie Sie den Elektrobrandmonstern auf die Schliche kommen und sich vor Feuer schützen können, erfahren Sie hier.**

Über ein Drittel der durchschnittlich mehr als 3000 jährlichen Brände im Kanton Bern werden durch Elektrizität ausgelöst. Die gefährlichen Elektrob-

Umfassende Präventionstipps finden Sie unter [www.gvb.ch/brandschutztipps](http://www.gvb.ch/brandschutztipps).

Idealerweise besitzt jeder Haushalt einen oder mehrere Rauchwarnmelder, einen Feuerlöscher oder eine Löschdecke. Rauchwarnmelder schützen Sie insbesondere in der Nacht vor giftigen Rauchgasen. Handfeuerlöscher sind für die Erstbekämpfung eines Brandes vorgesehen und mit einer Löschdecke können Sie beispielsweise einen Pflanzenbrand wirkungsvoll löschen. Damit Brände im Keim erstickt werden, sollte mindestens eines dieser Mittel in jedem Haus und in jeder Wohnung vorhanden sein. In Kombination mit den oben genannten Präventionsmassnahmen reduzieren Sie die Brandgefahr und schützen nicht nur Ihr Eigentum, sondern auch und vor allem sich selbst und Ihre Mitmenschen.

**Gebäudeversicherung Bern: Was Sie aufgebaut haben, schützen wir.**



Die Gebäudeversicherung Bern versichert seit über 200 Jahren die mittlerweile rund 400000 Gebäude im Kanton Bern gegen Feuer- und Elementarschäden. Über 200 Architekten und Baufachleute stehen unseren Kunden als Hausexperten bei allen Anliegen rund um ihre Liegenschaft zur Verfügung, insbesondere in Fragen der Prävention. Im Schadenfall ist der lokale Hausexperte die kompetente Ansprechperson und bietet Hilfe aus einer Hand.



## Kampagne

### Sehen und gesehen werden



#### Die SEE YOU-Tipps

- ✓ Trage helle Kleidung und reflektierendes Material
- ✓ Achte darauf, dass du von allen Seiten sichtbar bist (360°)
- ✓ Betritt den Fussgängerstreifen erst, wenn dich die Fahrzeuglenkenden gesehen haben (Blickkontakt)

- ✓ Kontrolliere regelmässig das Vorder- und Rücklicht - am Velo, Motorrad oder Auto.
- ✓ Rüste dein Velo mit den gesetzlich vorgeschriebenen Reflektoren aus (vorne weiss, hinten rot, Pedale orange). Speichenreflektoren oder reflektierende Pneu sorgen für die seitliche Sichtbarkeit
- ✓ Schalte beim Auto- und Motorradfahren immer das Licht ein - auch am Tag
- ✓ Halte Lichter und Autoscheiben frei von Eis und Schnee

Gib diese Tipps weiter - mit der SEE YOU-Postkarte. Sende zusätzlich elektronische SEE YOU-Postkarten und nimm am Wettbewerb teil: [seeyou-info.ch](http://seeyou-info.ch)

#### Unfallrisiko

Je nach Tageszeit, Witterungsbedingungen und Verhalten bist du als Fussgänger/-in oder Velofahrer/-in mehr oder weniger sicher unterwegs.

- ✓ In der Dämmerung und in der Nacht hast du ein dreimal höheres Unfallrisiko als am Tag
- ✓ Kommen Regen, Schnee oder Gegenlicht dazu, hast du ein bis zu zehnmals höheres Unfallrisiko als am Tag
- ✓ Mit Sichtbarkeitshilfen (Reflexmaterial, Licht) hast du ein halb so grosses Unfallrisiko wie mit dunklen Kleidern

#### Sichtbarkeit

Zu Fuss oder auf dem Velo siehst du die Gefahrenquelle (Scheinwerfer) von Weitem. Und umgekehrt? Fahrzeuglenkende sehen dich

- aus rund 25 Metern, wenn du dunkle Kleider trägst
- aus rund 40 Metern, wenn du helle Kleider trägst
- aus rund 140 Metern, wenn du Reflexmaterial trägst oder Licht dabei hast

Früher oder später macht den Unterschied: Jeder zweite Unfall könnte vermieden werden, hätte der Verursacher eine Sekunde mehr Reaktionszeit.

## 11. Veranstaltungskalender

### Veranstaltungskalender der Gemeinde Fraubrunnen

Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisation
<b>Fr 14.11.2014</b>	20.15-22.15	Esther Hasler - Spotlights	Schlosskeller Fraubrunnen	Schlossverein
<b>Fr 14.11.2014</b>	20.00	Lotto	Gasthof Löwen, Kernenried	Jodlerchörli Kernenried-Zauggenried
<b>Sa 15.11.2014</b>	15.00/20.00	Lotto	Gasthof Löwen, Kernenried	Jodlerchörli Kernenried-Zauggenried
<b>Sa 15.11.2014</b>	10.00-18.00	Winter-Ausstellung Mülchi	Feuerwehrmagazin Mülchi	Sibylle Lauber
<b>So 16.11.2014</b>	10.00-16.00	Winter-Ausstellung Mülchi	Feuerwehrmagazin Mülchi	Sibylle Lauber
<b>21. / 22.11.2014</b>	20.00	Lotto	Rest. Löwen, Ruppoldsried	Gemischter Chor Limpachtal
<b>Sa 22.11.2014</b>	19.30-21.30	Big Band Konzert	Kirchgemeindehaus Jegenstorf	Musikschule Jegenstorf
<b>So 23.11.2014</b>	14.00	Lotto	Rest. Löwen, Ruppoldsried	Gemischter Chor Limpachtal
<b>Mi 26.11.2014</b>	14.30-15.30	Kindertheater: Kamillentee für Brumm	Schlosskeller Fraubrunnen	Schlossverein
<b>So 30.11.2014</b>	10.00-12.00	Eidg. und Kant. Abstimmung	Gemeindschreiberei Fraubrunnen	Gemeinde
<b>Mo 01.12.2014</b>	19.30	Gemeindeversammlung	Turnhalle Fraubrunnen	Gemeinde
<b>Do 04.12.2014</b>	12.45-20.00	Besuch Weihnachtsmarkt in Bremgarten AG	Carfahrt	Landfrauenverein Fraubrunnen und Umgebung
<b>Fr 05.12.2014</b>	20.15-22.30	Marco Todisco & Band	Schlosskeller Fraubrunnen	Schlossverein
<b>Sa 06.12.2014</b>	19.00	Samichlous	Chapf, Büren zum Hof	Oberchlous von Büren
<b>Mo 08.12.2014</b>	13.30-17.00	Spiel- und Jassnachmittag	Gemeindehaus Grafenried	Landfrauenverein Fraubrunnen und Umgebung
<b>Sa 13.12.2014</b>	17.00	Waldweihnacht	Umgebung Jegenstorf	Pfadi Schekka
<b>Fr 09.01.2015</b>	20.00	Konzert & Theater	Gasthof Löwen, Kernenried	Jodlerchörli Kernenried-Zauggenried

## Veranstaltungskalender

<b>Sa 10.01.2015</b>	13.30/17.00	Konzert & Theater	Gasthof Löwen, Kernenried	Jodlerchörli Kernenried-Zauggenried
<b>Mo 12.01.2015</b>	13.30	Spiel- und Jassnachmittag	Gemeindehaus Grafenried	Landfrauenverein Fraubrunnen und Umgebung
<b>Mi 14.01.2015</b>	20.00	Konzert & Theater	Gasthof Löwen, Kernenried	Jodlerchörli Kernenried-Zauggenried
<b>Fr 16.01.2015</b>	20.00	Konzert & Theater	Gasthof Löwen, Kernenried	Jodlerchörli Kernenried-Zauggenried
<b>Sa 17.01.2015</b>	20.00	Konzert & Theater	Gasthof Löwen, Kernenried	Jodlerchörli Kernenried-Zauggenried
<b>Mo 09.02.2015</b>	13.30-17.00	Spiel- und Jassnachmittag	Gemeindehaus Grafenried	Landfrauenverein Fraubrunnen und Umgebung
<b>Mo 09.03.2015</b>	13.30-17.00	Spiel- und Jassnachmittag	Gemeindehaus Grafenried	Landfrauenverein Fraubrunnen und Umgebung
<b>Mo 13.04.2015</b>	13.30-17.00	Spiel- und Jassnachmittag	Gemeindehaus Grafenried	Landfrauenverein Fraubrunnen und Umgebung





AN UNSEREM NEUEN  
PROGRAMM SCHEIDEN SICH  
KEINE GEISTER.

*Schauen Sie selber.*



FREITAG, 23. JANUAR 2015, 20:15

**BEA VON MALCHUS**

*«Wind in den Weiden» – Ein tierisch-viktorianischer Abend*



FREITAG, 13. FEBRUAR 2015, 20:15

**IMPROVISATIONSTHEATER  
«DITO»**

*Nichts ist unspielbar – alles ist möglich*



PREMIÈRE: FREITAG, 27. FEBRUAR 2015, 20:15

**ÜSI BESCHTE TAGE**

*Romantische Komödie von Frank Pinkus*

*28. Februar bis 28. März: jeden Mittwoch, Freitag und Samstag, 20:15; Sonntag, 15. und 22. März, 17:00*



FREITAG, 24. APRIL 2015, 20:15

**SARAH HAKENBERG**

*«Struwelpeter reloaded» – «Makabarett» vom Feinsten*



2. BIS 17. MAI 2015

**HEIDI VON NIEDERHÄUSERN**

*Kunstaustellung – Neue Bilder in Mischtechnik*

*Vernissage: Samstag, 2. Mai 2015, 17:00*



FREITAG, 29. MAI 2015, 20:15

**KLAUS KOHLER**

*«Vorgespielte Höhepunkte»*

*Im Strafraum der Gefühle – Virtuoses Klavierkabarett*



SONNTAG, 21. JUNI 2015, MATINEE, 11:00

**MARC MANGEN TRIO**

*Timeless European Jazz*

SCHLOSSKELLERFRAUBRUNNEN.CH

## Impressionen

---





## Standorte der Verwaltungen in der Einwohnergemeinde Fraubrunnen

---

### **Gemeindeschreiberei**

*Einwohner- und Fremdenkontrolle / GA-Tageskarten /  
Wahlen und Abstimmungen / Ortspolizei*

Zauggenriedstrasse 1

3312 Fraubrunnen

Tel. 031 760 30 30

[gemeindeschreiberei@fraubrunnen.ch](mailto:gemeindeschreiberei@fraubrunnen.ch)



**FRAUBRUNNEN** GEMEINDESCHREIBEREI

### **Bauverwaltung**

*Baubewilligungsverfahren / Tiefbau / Kabel-TV /  
Umwelt und Energie*

Dorfstrasse 10

3308 Grafenried

Tel. 031 760 30 40

[bauverwaltung@fraubrunnen.ch](mailto:bauverwaltung@fraubrunnen.ch)



**FRAUBRUNNEN** BAUVERWALTUNG

### **Finanzverwaltung**

*Finanzwesen / AHV-Zweigstelle / Steuern  
und Gebühren / amtliche Bewertung  
Abfallgebührenmarken*

Dorfstrasse 3

3313 Büren zum Hof

Tel. 031 760 30 50

[finanzverwaltung@fraubrunnen.ch](mailto:finanzverwaltung@fraubrunnen.ch)



**FRAUBRUNNEN** FINANZVERWALTUNG

## Öffnungszeiten

---

Montag	08.30 - 11.30 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	ganzer Tag geschlossen
Mittwoch	08.30 - 11.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 11.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.30 - 15.00 Uhr durchgehend